

Wichtige Kennzahlen für ambulante Pflegedienste in der Krise - und danach



mit Dipl. Kfm. Thomas Sießegger
Organisationsberater und anerkannter Sachverständiger für
ambulante Pflege- und Betreuungsdienste,
Hamburg + Langenargen [L.A.]

Die Unterlagen als PDF erhalten Sie von der BFS Service GmbH zum Downloaden.
Alle weiteren versprochenen Dateien und Downloads erhalten Sie unter der
speziell für Sie eingerichteten exklusiven Internet-Seite von Thomas Sießegger
unter

<https://www.siessegger.de/bfs-kennzahlen>

Bitte geben Sie diese exklusive Adresse nicht weiter. Danke!



Inhalt

In diesem Webinar geht es um die **wichtigsten Kennzahlen für ambulante Pflegedienste**, Erfolgsfaktoren und Einflussmöglichkeiten zur Steuerung dieser.

Realistische und „gute“ Zielwerte führen erfolgreich durch die Krise.

Bei **Strukturkennzahlen** ist der Vergleich mit anderen Pflegediensten eine Orientierung, während die **monatliche Entwicklung** der Kennzahlen Einflussmöglichkeiten aufzeigt.

Alle Teilnehmer erhalten das bewährte **„Kleine Sießegger-Kennzahlen-System“** (Version 2023).



Definition von Kennzahlen

Absolute Zahlen	Relative Zahlen (Quotienten)		
<p>(1) Für einen bestimmten Stichtag</p> <p>Beispiele: Umsatz, Kosten, Betriebsergebnis, Arbeitszeiten, Patienten, Hausbesuche etc.</p>	<p>(1) Gliederungszahlen</p> <p>Teilgröße zu ihrer übergeordneten Gesamtgröße</p>	<p>(2) Beziehungszahlen</p> <p>verschiedenartige Größen mit sachlicher und sinnvoller Beziehung</p>	<p>(3) Indexzahlen</p> <p>zeitliche Veränderung einer bestimmten Zahl – Aktuelle Zahl zu fester "Basiszahl"</p>
<p>(2) Als Durchschnitt eines Monats oder Jahres</p> <p>Beispiele: Durchschnittserträge, Durchschnittszeiten, Fahrt- und Wegezeiten, Leitungs- oder Verwaltungs-Stunden</p>	<p>Beispiele:</p> <p>SGB XI-Umsatzanteil =</p> $\frac{\text{SGB XI-Umsatz} \times 100\%}{\text{Gesamtumsatz}}$ <p>Anteil Organisationszeiten =</p> $\frac{\text{Organisationszeiten} \times 100\%}{\text{Gesamte Anwesenheitszeit}}$	<p>Beispiele:</p> <p>Umsatz pro Patient =</p> $\frac{\text{Alle Umsätze (P+H+B)}}{\text{Alle Patienten (einfach gezählt)}}$ <p>Umsatz pro Std. =</p> $\frac{\text{Umsatz} \times 100}{\text{Gesamtstunden}}$	<p>Beispiele:</p> <p>Sollwert x 100% Ist-Wert</p> <p>Entwicklung des Umsatzes =</p> $\frac{\text{Umsatz dieses Jahr} \times 100\%}{\text{Umsatz Vorjahr}}$



Definitionen [Patienten, Kunden, Pflegebedürftige]

Ein Pflege- und Betreuungsdienst mit 100 Kunden besteht aus



Definition:

Gezählt werden

Pflegebedürftige - Patienten - Kunden

dann, wenn sie **mindestens 1 x** in dem zu erfassenden Monat **versorgt und abgerechnet** wurden



Definitionen [A-, B-, C- und D-Stunden]

Stunden pro Jahr
umgerechnet auf Vollzeitstelle

A	Arbeitsvertragliche Stunden inkl. Über- bzw. Mehrstunden	2.000	
	Urlaub und Krankheit und weitere Ausfallzeiten (z.B. externe Fortbildung)	400	
B	Anwesenheitsstunden inkl. Über- bzw. Mehrstunden	1.600	= 100%
	Organisations- und Koordinationszeiten (Rüstzeiten vor und nach dem Dienst, Dienstbesprechungen, usw.)	128	= 8%
C	Einsatzstunden = Pflegen, versorgen und unterwegs sein	1.472	= 92%
	Fahrt- und Wegezeiten (= von Wohnungstür schließen bis Wohnungstür öffnen)	400	= 25%
D	Netto-Kunden-Stunden = von Wohnungstür öffnen bis Wohnungstür schließen	1.072	= 67%



Definition [Organisationszeiten]

Zu den Organisationszeiten gehören:

- + Übergaben inkl. Schlüsselübergaben
- + Rüstzeiten vor dem Dienst
- + Rüstzeiten nach dem Dienst
- + Autowaschen, Tanken
- + Dienstbesprechungen
- + Zeiterfassung
- + Vor- und Nachbereiten der Pflegedokumentationen (im Dienst)

USW.

Organisation und Einrichten in der EDV

- + 8 - 10 Kategorien bilden
- + Organisationszeiten planen, wenn möglich
- + Ungeplante Organisationszeiten müssen erfasst und ergänzt werden können

eine weitere sehr differenzierte Auflistung finden
Sie auf der Folgeseite zum späteren Nachlesen



Definition [Organisationszeiten]

Definition Organisationszeiten

Anwesenheitszeit der Pflege-Mitarbeiter (Ebene B) setzt sich zusammen aus:

- Pflegezeit (und Hauswirtschaft und Betreuung)
- Fahrt- und Wegezeiten
- Organisationszeiten.

Zu den Organisationszeiten können folgende Tätigkeiten zählen:

- Vorbereiten der Pflegedokumentation für neue Pflegebedürftige
- Dienstbesprechungen, Dienstberatungen, Fallbesprechungen
- Dienstübergaben zwischen den Teildiensten
- Absprachen der Mitarbeiter untereinander
- Besprechungen der Mitarbeiter mit der Leitung des Pflegedienstes, Verwaltung oder Geschäftsführung
- Einsehen und Klärung der Dienstpläne
- Durchführung von Qualitätszirkeln,
- Vor- und Nachbereitung der Einsätze und der Touren, so genannte Rüstzeiten im Pflegedienst
- Vor- und Nachbereitung der Einsätze, teilweise auch zuhause, oft per Telefon
- Dienstbesprechungen, Dienstberatungen, Teambesprechungen
- interne Fortbildungen, Supervision und Coaching
- Besuch von Messen, externe Fortbildungen
- Literaturstudium / Umlauf von Fachzeitschriften / Hausmitteilungen
- Autopflege
- Tanken von Pkw
- Fahrten, um die Autos zur Reparatur zu bringen,
- Schlüsselübergaben,
- morgendliche kurze Besprechungen ,
- Erfassen der Tagesberichte oder sonstiger Zeiterfassungen,
- Betriebsratstätigkeiten,
- Einarbeitung neuer Mitarbeiter
- Personalgespräche, Mitarbeiter-Jahresgespräche
- Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit,
- Ausfallzeit wegen kurzfristiger Absagen
- Besprechungen und Rücksprachen in persönlichen Angelegenheiten (mit der Leitung o.ä.)
- Absprachen der Mitarbeiterinnen untereinander über Einsätze bei gemeinsamen Pflegebedürftigen
- Einsehen und Klären der Dienstpläne
- Arbeitszeiterfassung
- Rücksprachen mit Ärzten oder Betreuern
- Arztbesuche, Besorgen von Verordnung und Medikamenten.
- Aufgaben im Qualitätsmanagement:
 - Anlegen von Expertenstandards
 - Qualitätszirkel
 - und weitere Aspekte des Qualitätsmanagements
- Vorbereiten der Pflegedokumentationen für neue Pflegebedürftige
- Aktenpflege, Anlegen von Ordnern, Wiedervorlagen
- Aufgaben im Rahmen der Pflegeplanung (im Pflegedienst)
- Unterbrechungen des Arbeitsablaufes (Telefongespräche, Besuche)
- Mitarbeit in Gremien und Arbeitsgemeinschaften
- persönliche Verrichtungen und persönliche Verteilzeit

Beispiel	
A = Normale vereinbarte (Jahres-)Arbeitszeit	1.932 Std.
- Urlaub und Krankheit	381 Std.
B = Anwesenheits-Zeit	1.551 Std. = 100%
- Koordinations- und Organisations-Zeiten	124 Std. = 8,0%
C = Einsatz-Zeit	1.426 Std. = 92,0%
- Fahrtzeiten bzw. Wegezeiten	422 Std. = 27,2%
D = Reine Netto-Kunden-Zeit <small>(Pflege, Hauswirtschaft oder Betreuung)</small>	1.004 Std. = 64,8%



Definition [Fahrt- und Wegezeiten]

Definition Fahrt- und Wegezeiten

Die Frage nach den Türen

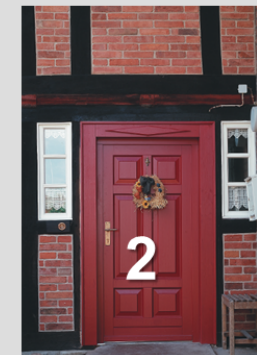
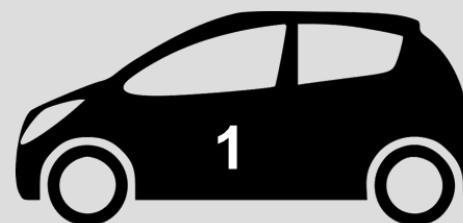
Die Überschrift mag irritierend sein, aber es geht tatsächlich um eine Frage nach den „**richtigen**“ Türen.

Welche Türen

sollten als Messpunkt verwendet werden, um Fahrt- und Wegezeiten **richtig** zu erfassen?

- 1.) die Autotüren
- 2.) die Haustür oder
- 3.) die Wohnungstüren

Richtig: Die Zeit vom Schließen der Wohnungstür des Kunden A bis zum Öffnen der Wohnungstür des Kunden B ist die sogenannte Fahrt- und Wegezeit.





Definition [Fahrt- und Wegezeiten]

Definition Fahrt- und Wegezeiten

Anwesenheitszeit der Pflege-Mitarbeiter (Ebene B) setzt sich zusammen aus:

- Pflegezeit (und Hauswirtschaft und Betreuung)
- Fahrt- und Wegezeiten
- Organisationszeiten.

Fahrt- und Wegezeiten

... beginnen jeweils beim Schließen der Wohnungstür eines Kunden, und enden beim Öffnen der Wohnungstür des nächsten Kunden.

Sie beinhalten also sowohl die reinen Fahrtzeiten, wenn Fahrzeuge verwendet werden, als auch die Zeiten für den Weg zur Häuslichkeit bzw. zur Wohnungstür der Kunden und zurück zu den Fahrzeugen.

Zusätzlich addiert zur Summe werden die Fahrt- und Wegezeiten vom Pflegedienst zum ersten Kunden und die Fahrt- und Wegezeiten vom letzten Kunden zum Pflegedienst zurück, vorausgesetzt die Arbeitszeit der Mitarbeiter beginnt und endet im Pflegedienst.

Beginnen Mitarbeiter die Arbeitszeit direkt beim ersten Kunden oder beenden ihren Dienst, ohne in den Pflegedienst zurückzufahren, werden diese Zeiten nicht als Arbeitszeit und auch nicht als Fahrt- und Wegezeiten erfasst.

Zusätzlich sollten aus innerbetrieblichen Gründen die Fahrt- und Wegezeiten weiter unterteilt werden in:

- Wochentags, von 6:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Wochentags, am Abend bzw. in der Nacht von 18:00 Uhr bis 6:00 Uhr
- Fahrt- und Wegezeiten am Wochenende

Diese Unterteilung in der Erfassung ist nur dann zwingend notwendig, wenn die Hausbesuchs- bzw. Wegepauschalen für die Fahrt- und Wegezeiten später ebenfalls differenziert vergütet werden sollen.

Beispiel:

A = Normale vereinbarte (Jahres-)Arbeitszeit	1.932 Std.	
- Urlaub und Krankheit	381 Std.	
B = Anwesenheits-Zeit	1.551 Std.	= 100%
- Koordinations- und Organisations-Zeiten	124 Std.	= 8,0%
C = Einsatz-Zeit	1.426 Std.	= 92,0%
- Fahrtzeiten bzw. Wegezeiten	422 Std.	= 27,2%
D = Reine Netto-Kunden-Zeit [Pflege, Hauswirtschaft oder Betreuung]	1.004 Std.	= 64,8%



Definition [Leitung] ▶▶ Leitungsquote

Leitungszeit muss sich abgrenzen von:

- Organisationszeiten der Mitarbeiter
- Organisationszeiten der Leitungskräfte, wenn diese selbst in der Pflege tätig sind
- Zeiten und Tätigkeiten der Verwaltungskräfte (auch wenn sich diese oft überschneiden)

Was gehört zu Leitung?

- Leitung ist die Zeit von
 - Pflegedienstleitungen
 - Teamleitungen
 - Stellvertretungen
 - Einsatzleitungen
 - und ggf. anders bezeichneten Verantwortlichen

- Leitung ist vor allem definiert durch
 - 1) Zeit für Erstgespräche
 - 2) Touren - und Personal-Einsatz-Planung
 - 3) täglichen SOLL-IST-Vergleich= zusammen ca. 50% der Arbeitszeit

- Weitere Zeit in Leitung wird verwendet für
 - Mitarbeiter-Führung
 - Marketing
 - Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit
 - Controlling



Definition [**Verwaltung**] ▶▶ Verwaltungsquote

Verwaltungszeit muss sich **abgrenzen** von:

- + Leitungsaufgaben
- + Organisationszeiten der Leitungskräfte, wenn sie selbst in der Pflege tätig sind
- + Zeiten und Tätigkeiten der Verwaltungskräfte (auch wenn sich diese oft überschneiden)

Was gehört nicht zu Verwaltung?

- + Finanzbuchhaltung
- + Personalwesen



Weitere Aspekte zur Abgrenzung von Leitung und Verwaltung

- Wenn Leitungskräfte auch Tätigkeiten in der Verwaltung übernehmen, insbesondere dann, wenn gar keine Verwaltungskräfte vor Ort sind, sollten diese Anteile für Leitung und Verwaltung geschätzt und entsprechend in das Software-Programm eingetragen werden.
- Für eine Bewertung der Leitungs-Quote(n) und der Verwaltungs-Quote(n) sollten diese beide Aspekte auch immer in der Addition berücksichtigt werden.
Im Falle zukünftiger Verhandlungen werden diese Kosten zu definieren sein als Overhead-Regiekosten beziehungsweise als Overhead- Verwaltungskosten.



Verwaltungsgemeinkosten, Overhead- oder Regiekosten – oder ähnlich bezeichnete Kostenarten

- Hierzu zählen alle den Pflegediensten vom Träger in Rechnung gestellten Dienstleistungen. Dahinter verstecken sich, z. B. die Personalkosten für Geschäftsführung und Verwaltung im Kreisverband, die Lohnbuchhaltung, die Finanzbuchhaltung, das Personalwesen und sonstige Dienstleistungen, die für mehrere Abteilungen (z. B. Hausnotruf, Rettungsdienst, Fahrdienste und für andere Einrichtungen des Trägers) allgemein anfallen.
- Jeder Träger oder Konzern verwendet hierfür andere Schlüssel, die im besten Fall verursachungsgerecht festgelegt sind. Vermutlich lässt sich hierüber keine Einigung finden, weil dies auch eine betriebspolitische Entscheidung eines jeden Trägers ist. Entscheidend ist, was dem einzelnen ambulanten Pflegedienst an Kosten in Rechnung gestellt wird. Es ist insofern unmöglich zu hinterfragen, was im Einzelfall genau dahintersteckt. Die Inhalte der Verwaltungsgemeinkosten sind insofern nicht miteinander vergleichbar.
- Interessant ist jedoch, wie auch bei der Analyse und Auswertung der Sachkosten deutlich wurde, wie hoch der Anteil der Verwaltungsgemeinkosten an den Gesamtkosten eines ambulanten Pflegedienstes ist.
Meine Erfahrungen liegen zwischen 4% und 13% der Gesamtkosten.



Kostenarten [Fokus: Analyse der Sachkosten]

Muster-Pflegedienst mit **125** aktuell versorgten Patienten

In allen gelb hinterlegten Feldern können Sie Ihre Daten eintragen

Jahr: **2022**

	Gesamt pro Jahr	
Erträge		
SGB XI	510.000 €	= 49,1%
SGB V	375.000 €	= 36,1%
SGB XII	35.000 €	= 3,4%
Privatzahler + sonstige	70.000 €	= 6,7%
Investitionskostenförderung	32.000 €	= 3,1%
Zuweisungen + Zuschüsse	1.000 €	= 0,1%
Außerordentliche Erträge	15.000 €	= 1,4%
Summe Erträge	1.038.000 €	= 100%

Personalkosten				
Löhne und Gehälter	- 600.000 €	= 58,6%	= 81,1%	- 735.000 €
Sozialabgaben, Altersversorgung	- 135.000 €	= 13,2%		



Kostenarten [Fokus: Analyse der Sachkosten]

Sachkosten				
Miete oder Abschreibung auf Gebäude	- 18.000 €	= 1,8%	= 18,9%	- 171.795 €
Wasser/Energie/Brennstoffe	- 2.000 €	= 0,2%		
Wirtschafts-u. Verwaltungsbedarf	- 6.000 €	= 0,6%		
nachfolgend bitte die Kosten "der Autos" eintragen, sonst bitte nichts:				
KFZ-Versicherung, Steuern	- 14.000 €	= 1,4%		
KFZ-Instandhaltung	- 9.000 €	= 0,9%		
laufende KFZ-Betriebskosten	- 16.000 €	= 1,6%		
KFZ-Leasing oder Abschreibung Fuhrpark	- 30.000 €	= 2,9%		
Altenpflegeumlage	- 12.000 €	= 1,2%		
Miete, Pacht, Leasing	- 10.000 €	= 1,0%		
Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	- 5.000 €	= 0,5%		
Instandhaltung/Instandsetzung	- 250 €	= 0,0%		
Büromaterial	- 2.000 €	= 0,2%		
Porto	- 1.200 €	= 0,1%		
Werbekosten	- 3.000 €	= 0,3%		
EDV-Kosten	- 12.000 €	= 1,2%		
weitere Eingabemöglichkeit	- 12.345 €	= 1,2%		
weitere Eingabemöglichkeit				
weitere Eingabemöglichkeit				
weitere Eingabemöglichkeit				
weitere Eingabemöglichkeit				
weitere Eingabemöglichkeit				
sonstige Aufwendungen bzw. Sachkosten	- 19.000 €	= 1,9%		
			= Sachkosten-Anteil	
Fremdleistungen Dritter	- 100.000 €	= 9,8%		
Verwaltungsgemeinkosten				
außerordentliche Aufwendungen	- 17.500 €	= 1,7%		

Kennzahlen zu Sachkosten

Raumkosten komplett
20.000 €
= 2,0% der Gesamtkosten

Anteil der Kosten für die Fahrzeuge
insgesamt:
69.000 €
= 6,7% der Gesamtkosten

Fremdleistungen Dritter oder Verwaltungsgemeinkosten:
- 100.000 €
= 9,8% der Gesamtkosten

Anteil der Sachkosten (ohne Fremdleistungen Dritter, Verwaltungsgemeinkosten und außerordentlichen Aufwendungen):
171.795 €
= 18,9% der Gesamtkosten

Sachkosten pro Patient:
1.374 € pro Jahr
= 115 € pro Monat

zusätzlich müsste der Anteil der investiven Kosten i.S. § 82. 2 SGB XI als Kennzahl herausgerechnet werden.



Kostenarten [Fokus: Analyse der Sachkosten - Gesamtbetrachtung]

Muster-Pflegedienst mit **125** aktuell versorgten Patienten

In allen gelb hinterlegten Feldern können Sie Ihre Daten eintragen

Jahr: **2022**

	Gesamt pro Jahr	
Erträge		
SGB XI	510.000 €	= 49,1%
SGB V	375.000 €	= 36,1%
SGB XII	35.000 €	= 3,4%
Privatzahler + sonstige	70.000 €	= 6,7%
Investitionskostenförderung	32.000 €	= 3,1%
Zuweisungen + Zuschüsse	1.000 €	= 0,1%
Außerordentliche Erträge	15.000 €	= 1,4%
Summe Erträge	1.038.000 €	= 100%

Personalkosten			
Löhne und Gehälter	- 600.000 €	= 58,6%	= 81,1% - 735.000 €
Sozialabgaben, Altersversorgung	- 135.000 €	= 13,2%	

Sachkosten			
Miete oder Abschreibung auf Gebäude	- 18.000 €	= 1,8%	= 18,9% - 171.795 €
Wasser/Energie/Brennstoffe	- 2.000 €	= 0,2%	
Wirtschafts-u. Verwaltungsbedarf	- 6.000 €	= 0,6%	
<small>nachfolgend bitte die Kosten "der Autos" eintragen, sonst bitte nichts:</small>			
KFZ-Versicherung, Steuern	- 14.000 €	= 1,4%	
KFZ-Instandhaltung	- 9.000 €	= 0,9%	
laufende KFZ-Betriebskosten	- 16.000 €	= 1,6%	
KFZ-Leasing oder Abschreibung Fuhrpark	- 30.000 €	= 2,9%	
Altenpflegeumlage	- 12.000 €	= 1,2%	
Miete, Pacht, Leasing	- 10.000 €	= 1,0%	
Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	- 5.000 €	= 0,5%	
Instandhaltung/Instandsetzung	- 250 €	= 0,0%	
Büromaterial	- 2.000 €	= 0,2%	
Porto	- 1.200 €	= 0,1%	
Werbekosten	- 3.000 €	= 0,3%	
EDV-Kosten	- 12.000 €	= 1,2%	
weitere Eingabemöglichkeit	- 12.345 €	= 1,2%	
weitere Eingabemöglichkeit			
weitere Eingabemöglichkeit			
weitere Eingabemöglichkeit			
weitere Eingabemöglichkeit			
weitere Eingabemöglichkeit			
sonstige Aufwendungen bzw. Sachkosten	- 19.000 €	= 1,9%	
			= Sachkosten-Anteil
Fremdleistungen Dritter			
Verwaltungsgemeinkosten	- 100.000 €	= 9,8%	
außerordentliche Aufwendungen	- 17.500 €	= 1,7%	

Kennzahlen zu Sachkosten

Raumkosten komplett
20.000 €
= 2,0% der Gesamtkosten

Anteil der Kosten für die Fahrzeuge
insgesamt:
69.000 €
= 6,7% der Gesamtkosten

Fremdleistungen Dritter oder
Verwaltungsgemeinkosten:
- 100.000 €
= 9,8% der Gesamtkosten

Anteil der Sachkosten (ohne Fremd-
leistungen Dritter, Verwaltungs-
gemeinkosten und außerordentlichen
Aufwendungen):
171.795 €
= 18,9% der Gesamtkosten

Sachkosten pro Patient:

1.374 € pro Jahr
= 115 € pro Monat

zusätzlich müsste der Anteil der
investiven Kosten i.S. § 82. 2 SGB XI
als Kennzahl herausgerechnet werden.

Summe der Kosten - 1.024.295 € = 100,0%

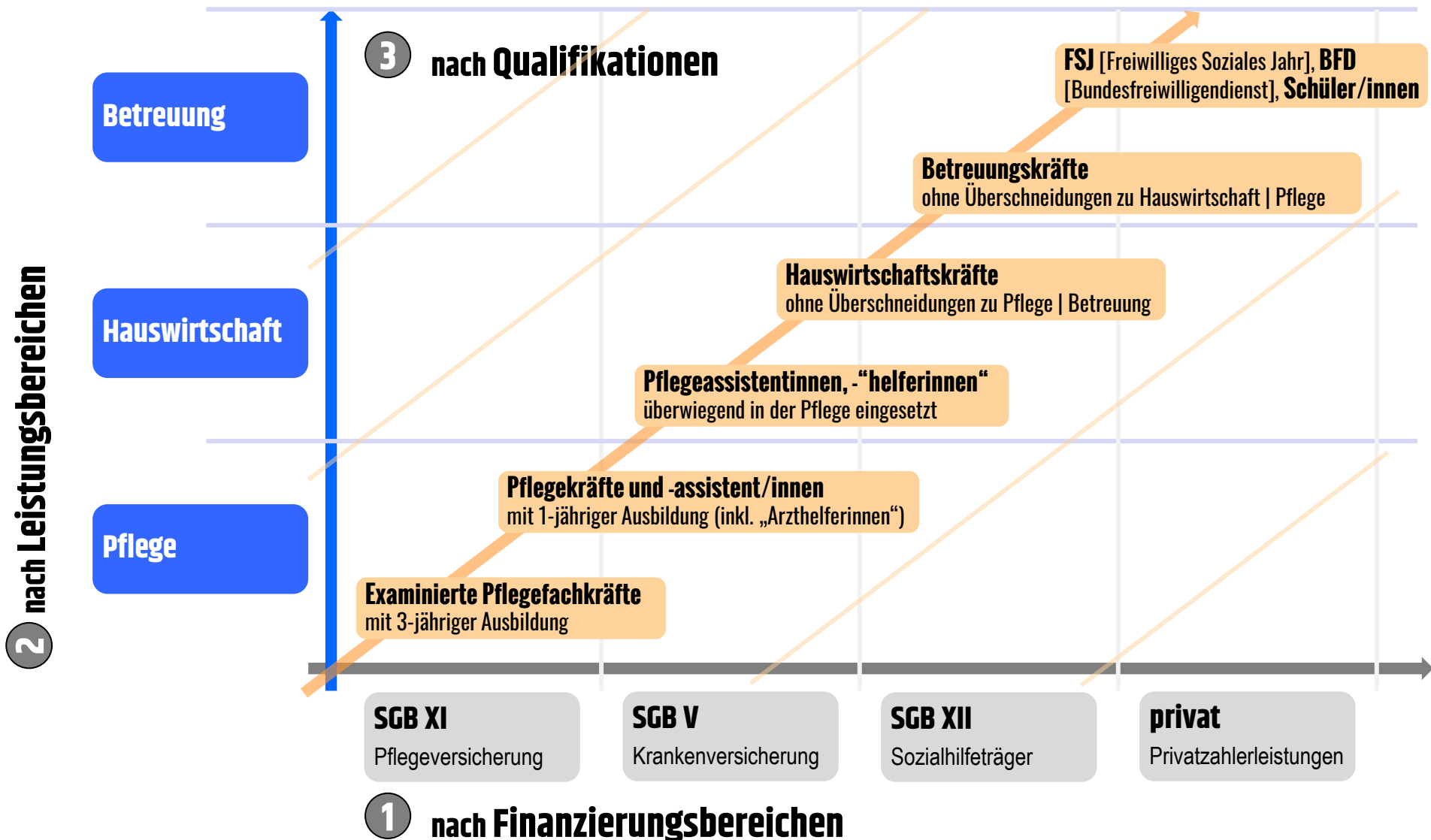
ordentliches Ergebnis + 16.205 € = + 1,6%

außerordentliches Ergebnis - 2.500 € = - 0,2%

Gesamtes Betriebsergebnis
inkl. dem außerordentlichen Ergebnis + 13.705 € = Gewinn

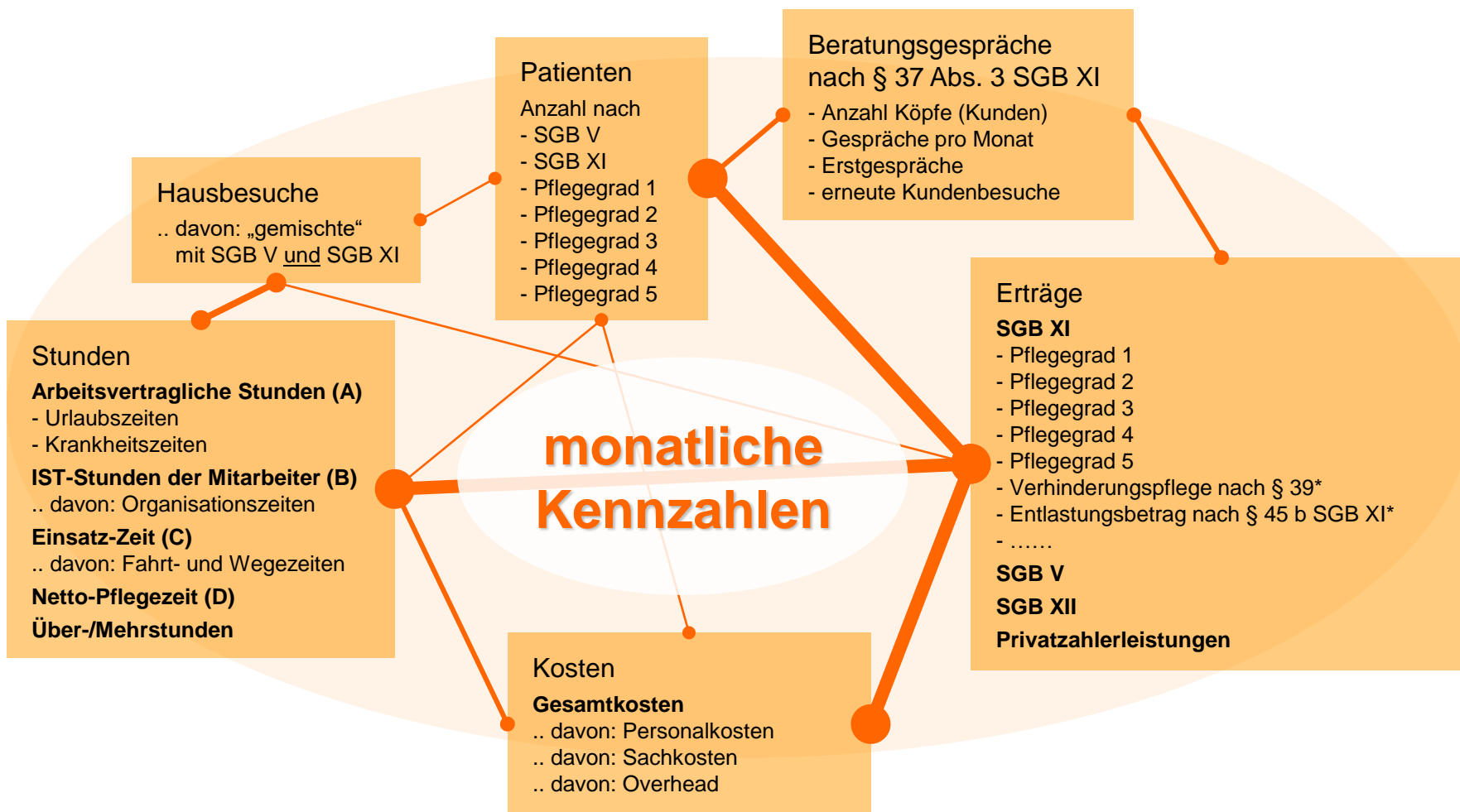


Grundlagen einer Kostenstellenrechnung - differenzierte Zeiterfassung





Die 6 Quellen eines monatlichen Kennzahlensystems





Was bei Kennzahlen zu beachten ist

- Kennzahlen können nicht alle Erfolgsfaktoren abbilden
- Schnelligkeit geht vor Genauigkeit
- Konzentration auf das Wesentliche
- Personalkosten stehen bei den Kosten im Vordergrund.
- Kennzahlen nie einzeln betrachten
- Visualisieren

Weitere Hinweise

- Führungsstärke, die Persönlichkeit der PDL, Ausstrahlung, Verhandlungssicherheit, Klima im Pflegedienst, Verlässlichkeit der Dienstplanung, usw.
- Warten Sie nicht, bis alle Zahlen da sind!
- Es geht nicht um eine Genauigkeit auf zwei Stellen hinter dem Komma.
- Aspekte von großer wirtschaftlicher oder qualitativer Bedeutung
- Aspekte, die von der Leitung tatsächlich beeinflusst werden können
- Personalkosten können für eine Analyse nicht wesentlich weiter differenziert werden. Deshalb stützt sich ein unterjähriges Kennzahlensystem mehr auf die Frage „Wie entstehen die Personalkosten?“
Antwort: Durch den Verbrauch von Zeit.“
- Eine Kennzahl allein sollte nicht Anlass sein für aktionistische Maßnahmen.
- Diskutieren Sie mit Geschäftsführung und anderen Entscheidern und betrachten Sie Zahlenentwicklungen monatlich gemeinsam.
- Grafiken, Torten, Stäbchen, Linien, Balken ... usw. . sagen oft mehr und zeigen Ihnen auf, wohin die Reise hingeht. Gestalten Sie die Grafiken so einfach, dass Sie sofort sehen, wo es Zusammenhänge unter den Kennzahlen gibt.



Kennzahlen für 2023 | Monatliche Spitzenkennzahlen

	Monatliche Kennzahlen	Beschreibung	Beispiel		
1	Kostendeckung	alle Erträge aus Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung <i>dividiert durch</i> alle Personal- und Sachkosten <i>multipliziert mit 100%</i>	1.050.000 € <i>dividiert durch</i> 1.000.000 € <i>multipliziert mit 100%</i>	=	105,0%
	oder				
	Umsatzrendite	Betriebsergebnis <i>dividiert durch</i> alle Erträge aus Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung <i>multipliziert mit 100%</i>	50.000 € <i>dividiert durch</i> 1.050.000 € <i>multipliziert mit 100%</i>	=	4,76%
2	Umsatz pro Patient (pro Monat)	alle Erträge aus Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung <i>dividiert durch</i> Anzahl der Kunden	1.050.000 € <i>dividiert durch</i> 120 Kunden	=	729,17 €
3	Fahrt- und Wegezeiten als Anteil an den Anwesenheitszeiten aller Mitarbeiter	Fahrt- und Wegezeiten <i>dividiert durch</i> Anwesenheitszeiten (B) aller Mitarbeiter (o. Leitung u. Verwaltung) <i>multipliziert mit 100%</i>	6.750 Stunden <i>dividiert durch</i> 27.000 Stunden <i>multipliziert mit 100%</i>	=	25,0%



Kennzahlen für 2023 | Monatliche Spitzenkennzahlen

	Monatliche Kennzahlen	Beschreibung	Beispiel		
4	Erlös-Anteile wichtiger Leistungsarten gemessen an den gesamten Erlösen (als Indikatoren)	Erlös der wichtigen Leistungsart <i>dividiert durch</i> gesamte Erlöse <i>multipliziert mit 100%</i>	xx.xxx € <i>dividiert durch</i> 1.050.000 € <i>multipliziert mit 100%</i>	=	xx,x%
4a	a) Verhinderungspflege nach § 39 SGB XI	Erlös Verhinderungspflege <i>dividiert durch</i> gesamte Erlöse <i>multipliziert mit 100%</i>	52.500 € <i>dividiert durch</i> 1.050.000 € <i>multipliziert mit 100%</i>	=	5,0%
4b	b) Leistungen mit dem Entlastungsbetrag nach § 45b SGB XI	Erlös Entlastungsbetrag <i>dividiert durch</i> gesamte Erlöse <i>multipliziert mit 100%</i>	63.000 € <i>dividiert durch</i> 1.050.000 € <i>multipliziert mit 100%</i>	=	6,0%
4c	c) Privatzahlerleistungen	Erlöse aus dem Privatzahler-Katalog <i>dividiert durch</i> gesamte Erlöse <i>multipliziert mit 100%</i>	42.000 € <i>dividiert durch</i> 1.050.000 € <i>multipliziert mit 100%</i>	=	4,0%
4d	d) Leistungen SGB XI	Erlöse im Zusammenhang mit SGB XI (o. Verhinderungspflege u. o. Entlastungsbetrag) <i>dividiert durch</i> gesamte Erlöse <i>multipliziert mit 100%</i>	472.500 € <i>dividiert durch</i> 1.050.000 € <i>multipliziert mit 100%</i>	=	45,0%



Kennzahlen für 2023 | Monatliche Spitzenkennzahlen messbar mit der Kennzahl: Prozent von den Sachleistungen

monatliche Kennzahl	Beschreibung	Beispiel		
Ausschöpfen der Sachleistungen Pflegegrad 2 Die „Messlatte“ ist 724 €	tatsächliche Erlöse Pflegegrad 2 ----- dividiert durch ----- Anzahl Kunden in Pflegegrad 2 .. dann dividiert durch Sachleistung Pflegegrad 2 <i>multipliziert mit 100%</i>	3.580 € <i>dividiert durch</i> 10 Kunden = 358 € .. dann dividiert durch 724 € = 0,4944 <i>... multipliziert mit 100%</i>	=	49,4%
Ausschöpfen der Sachleistungen Pflegegrad 3 Die „Messlatte“ ist 1.363 €	tatsächliche Erlöse Pflegegrad 3 ----- dividiert durch ----- Anzahl Kunden in Pflegegrad 3 .. dann dividiert durch Sachleistung Pflegegrad 3 <i>multipliziert mit 100%</i>	13.980 € <i>dividiert durch</i> 20 Kunden = 699 € .. dann dividiert durch 1.363 € = 0,5128 <i>multipliziert mit 100%</i>	=	51,3%
Ausschöpfen der Sachleistungen Pflegegrad 4 Die „Messlatte“ ist 1.693 €	tatsächliche Erlöse Pflegegrad 4 ----- dividiert durch ----- Anzahl Kunden in Pflegegrad 4 .. dann dividiert durch Sachleistung Pflegegrad 4 <i>multipliziert mit 100%</i>	9.872 € <i>dividiert durch</i> 8 Kunden = 1.234 € .. dann dividiert durch 1.693 € = 0,7288 <i>multipliziert mit 100%</i>	=	72,9%
Ausschöpfen der Sachleistungen Pflegegrad 5 Die „Messlatte“ ist 2.095 €	tatsächliche Erlöse Pflegegrad 5 ----- dividiert durch ----- Anzahl Kunden in Pflegegrad 5 .. dann dividiert durch Sachleistung Pflegegrad 5 <i>multipliziert mit 100%</i>	3.960 € <i>dividiert durch</i> 2 Kunden = 1.980 € .. dann dividiert durch 2.095 € = 0,9451 <i>multipliziert mit 100%</i>	=	94,5%



Kennzahlen für 2023 | Monatliche Spitzenkennzahlen: Das „Verkaufstalent“ die gewichtete Ausschöpfung der Sachleistungen

	Gesamt-Umsatz	= Anzahl Kunden	= Umsatz pro Kunde	"Messlatte" = Sachleistung	Ausschöpfung Sachleistung	möglicher Umsatz 100%
Pflegegrad 2	3.580 €	10 Kd.	358 €	724 €	49,4%	7.240 €
Pflegegrad 3	13.980 €	20 Kd.	699 €	1.363 €	51,3%	27.260 €
Pflegegrad 4	9.872 €	8 Kd.	1.234 €	1.693 €	72,9%	13.544 €
Pflegegrad 5	3.960 €	2 Kd.	1.980 €	2.095 €	94,5%	4.190 €
Pflegegrade 2 bis 5	31.392 €	40 Kd.	x x x x	x x x x	60,1%	52.234 €

Der Umsatz betrug **31.392 €**. Wenn die Sachleistungen in allen 4 Pflegegraden ausgeschöpft würden, wäre ein **Umsatz von 52.234 € möglich** gewesen. Die gewichtete Ausschöpfung betrug **60,1%**.



Kennzahlen für 2023 | Weitere (wichtige) monatliche Kennzahlen

	Monatliche Kennzahlen	Beschreibung	Beispiel		
6	Organisationszeiten als Anteil an den Anwesenheitszeiten aller Mitarbeiter	Organisationszeiten <i>dividiert durch</i> Anwesenheitszeiten (B) aller Mitarbeiter (o. Leitung u. Verwaltung) <i>multipliziert mit 100%</i>	2.160 Stunden <i>dividiert durch</i> 27.000 Stunden <i>multipliziert mit 100%</i>	=	8,0%
7	Erlös pro Einsatz- Stunde	alle Erträge aus Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung <i>dividiert durch</i> die Einsatz-Stunden (C) <i>multipliziert mit 100%</i>	1.050.000 € <i>dividiert durch</i> 24.300 Stunden <i>multipliziert mit 100%</i>	=	43,21 €
8	Erlös pro Netto-Kunden- Stunde	alle Erträge aus Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung <i>dividiert durch</i> die Netto-Kunden-Stunden (D) <i>multipliziert mit 100%</i>	1.050.000 € <i>dividiert durch</i> 17.550 Stunden <i>multipliziert mit 100%</i>	=	59,83 €



Kennzahlen für 2023 | Strukturkennzahlen [jährliche Auswertung]

	Strukturkennzahlen	Beschreibung	Beispiel		
7	Leitungs-Quote	Anzahl der Stunden (B), die für Leitung verwendet werden <i>dividiert durch</i> alle Stunden (B) der Mitarbeiter in Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung (o. Leitung u. Verwaltung) <i>multipliziert mit 100%</i>	3.240 Std. <i>dividiert durch</i> 27.000 Std. <i>multipliziert mit 100%</i>	=	12,0%
8	Verwaltungs-Quote	Anzahl der Stunden (B), die für Verwaltung und Abrechnung verwendet werden (o. LoBu u. FiBu) <i>dividiert durch</i> alle Stunden (B) der Mitarbeiter in Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung (o. Leitung u. Verwaltung) <i>multipliziert mit 100%</i>	1.080 Std. <i>dividiert durch</i> 27.000 Std. <i>multipliziert mit 100%</i>	=	4,0%



Kennzahlen für 2023 | Monatliche Kennzahlen für Leitungs- und Beratungskräfte

	Monatliche Kennzahlen	Beschreibung	Beispiel		
9	„Krankheits-Quote“	Anzahl der Stunden für Krankheit (nur mit Lohnfortzahlung) <i>dividiert durch</i> alle Stunden (A) der Mitarbeiter in Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung (o. Leitung u. Verwaltung) <i>multipliziert mit 100%</i>	1.440 Std. <i>dividiert durch</i> 32.000 Std. <i>multipliziert mit 100%</i>	=	4,5%
10	Relation der monatlichen Beratungsgespräche nach § 37 Abs. 3 SGB XI zur Anzahl der Kunden	Anzahl der monatlichen Beratungsgespräche nach § 37 Abs. 3 SGB XI <i>dividiert durch</i> Anzahl aller aktiven Kunden <i>multipliziert mit 100%</i>	24 Ber.gespräche <i>dividiert durch</i> 120 Kunden <i>multipliziert mit 100%</i>	=	25,0%
11	Relation der Erstgespräche zur Anzahl der Kunden	Anzahl der monatlich geführten Erstgespräche <i>dividiert durch</i> Anzahl aller aktiven Kunden <i>multipliziert mit 100%</i>	6 Erstgespräche <i>dividiert durch</i> 120 Kunden <i>multipliziert mit 100%</i>	=	5,0%



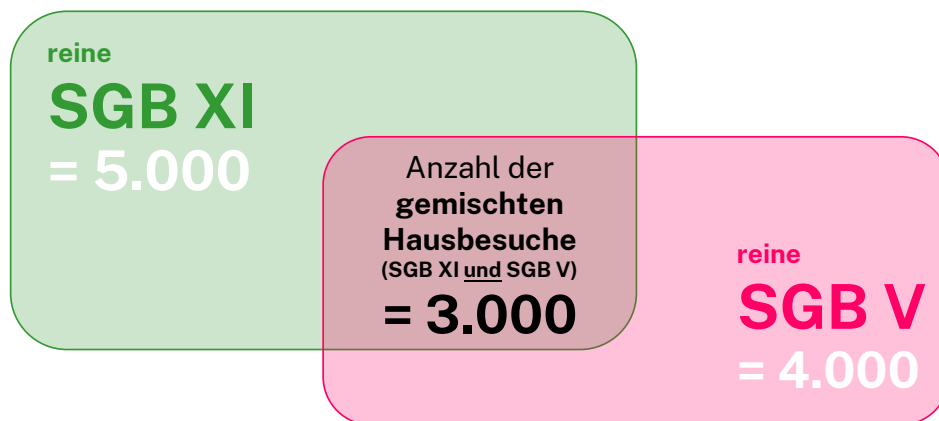
Die Kennzahl „Anteil gemischter Hausbesuche“

$$\text{Effiziente Hausbesuche mit Synergieeffekten} = \frac{\text{gemischte Hausbesuche (SGB V und SGB XI)}}{\text{Gesamtanzahl der Hausbesuche}}$$

Beispiel:

Berechnung des Anteils gemischter Hausbesuche =	$\frac{3.000 \text{ Hausbesuche (SGB V und SGB XI)}}{12.000 \text{ Hausbesuche (insgesamt)}}$	= 25%
---	---	-------

Anzahl der Hausbesuche mit **SGB XI = 8.000**



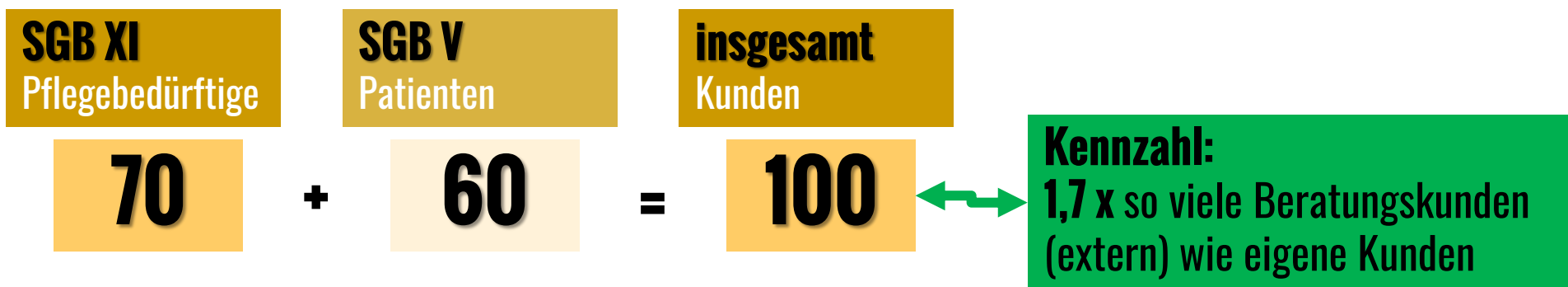
Anzahl der Hausbesuche mit **SGB V = 7.000**



Beratung als Steuerungsinstrument

Potentiale der Beratung [Beratungskunden und Beratungsgespräche]

Ein Pflege- und Betreuungsdienst mit 100 Kunden besteht aus



Wie viele Pflegebedürftige müsste es im Durchschnitt **im Umfeld eines Pflegedienstes** geben, welche Beratungsgespräche nach § 37 Abs. 3 SGB XI abrufen **müssen**?

= Faktor 2,44

= 171 Beratungskunden

davon müssen Pflegebedürftige in den Pflegegraden 2 und 3 **zwei** Beratungsgespräche pro Jahr abrufen,
 und Pflegebedürftige in den Pflegegraden 4 und 5 **vier** pro Jahr abrufen
 = **zirka 390 Beratungs-Gespräche** pro Jahr



Beratung als Steuerungsinstrument

Potentiale der Beratung [Beratungskunden und Beratungsgespräche]

70

= **171 Beratungs-Kunden** („extern“, verpflichtet)

davon müssen Pflegebedürftige in den Pflegegraden 2 und 3 **zwei**

Beratungsgespräche pro Jahr abrufen,

und Pflegebedürftige in den Pflegegraden 4 und 5 **vier** pro Jahr abrufen

= **zirka 390 Beratungs-Gespräche** pro Jahr

70 x 2

= **Eigene Sachleistungs-Kunden** („intern“ = freiwillig mit Anrecht)

im SGB XI haben den **Anspruch** (nicht die Pflicht!) **zwei Beratungsgespräche** nach § 37 Abs. 3 SGB XI **pro Jahr** abzurufen

= **140 Beratungs-Gespräche** pro Jahr

= **530 Beratungs-Gespräche** insgesamt pro Jahr

= **44 Beratungs-Gespräche** im Durchschnitt pro Monat

weitere Kennzahl für beide Arten von Beratungsgesprächen nach § 37 Abs. 3 SGB XI:
50 Beratungsgespräche nach § 37 Abs. 3 SGB XI **auf 100 Kunden = 45%** als (sehr gute) Zielgröße



Das Kleine Sießegger-Kennzahlensystem 2023 [Neuanfang]

1 Erfassung der Basiszahlen		Bitte geben Sie untenstehend - in den gelben		
		Januar	Februar	März
	Arbeitsvertragliche Stunden* (A)	2.689 Std.	2.284 Std.	2.709 Std.
Reihenfolge Eingabe	4 Urlaubszeiten	106 Std.	149 Std.	174 Std.
	5 Krankheitszeiten	255 Std.	156 Std.	240 Std.
	1 IST-Stunden der Mitarbeiter* (B)	2.328 Std.	1.979 Std.	2.295 Std.
	2 .. davon Organisationszeiten	150 Std.	171 Std.	185 Std.
	das ergibt die Einsatz-Zeit* (C)	2.178 Std.	1.808 Std.	2.110 Std.
	3 .. davon Fahrt- und Wegezeiten	367 Std.	234 Std.	345 Std.
	das ergibt die Netto-Pflegezeit* (D)	1.811 Std.	1.574 Std.	1.765 Std.
	Stand der Über-/Mehrstunden (zum 28./30./31.)	+ 200 Std.	+ 300 Std.	+ 250 Std.



Das Kleine Sießegger-Kennzahlensystem 2023 [Neuanfang]

1 Erfassung der Basiszahlen		Bitte geben Sie untenstehend - in den gelben Feldern - an		
		Januar	Februar	März
Erträge aus Pflege, BET + HW gesamt		56.050 €	54.354 €	62.637 €
diese verteilen sich auf ...	privat			
	<i>Privatzahlerleistungen</i>	542 €	1.920 €	3.232 €
	<i>Verhinderungspflege § 39 SGB XI</i>	593 €	1.292 €	1.627 €
	<i>Entlastungsbetrag § 45b SGB XI (125 €)</i>	2.000 €	3.423 €	4.342 €
	SGB XI			
	<i>Erträge Pflegegrad 1 (wenn für Pflege genutzt)</i>	423 €	324 €	324 €
	<i>Erträge Pflegegrad 2</i>	4.234 €	5.452 €	4.323 €
	<i>Erträge Pflegegrad 3</i>	13.741 €	12.672 €	12.384 €
	<i>Erträge Pflegegrad 4</i>	10.358 €	6.474 €	8.800 €
	<i>Erträge Pflegegrad 5</i>	1.085 €	505 €	6.954 €
>	<i>Erträge Krankenversicherung (SGB V)</i>	20.000 €	21.000 €	19.002 €
XII	<i>Erträge Sozialhilfeträger</i>	500 €	600 €	700 €
= so.	<i>= Differenz zur Gesamtsumme (= sonstiges)</i>	2.574 €	692 €	949 €
= Teil-ausschnitt aus SGB XI	Sonderauswertung "pflegerische Betreuung"	<i>Wie hoch waren die Erträge aus den Pflegegraden</i>		
	<i>"pflegerische Betreuung" nach § 36 SGB XI</i>	750 €	1.200 €	1.200 €



Das Kleine Sießegger-Kennzahlensystem 2023 [Neuanfang]

1	Erfassung der Basiszahlen	Bitte geben Sie untenstehend - in den gelben Feldern - an		
		Januar	Februar	März
Gesamtkosten		58.996 €	57.026 €	59.126 €
verteilt auf	Personalkosten (Pflege, BET und HW)	45.262 €	43.292 €	45.392 €
	Personalkosten (Ltg., Verw., GF) oder Umlage	5.352 €	5.352 €	5.352 €
	Sachkosten (investiv und nicht-investiv)	8.382 €	8.382 €	8.382 €
Hausbesuche		4.139 HB	3.637 HB	4.075 HB
davon:	<i>SGB V und SGB XI</i>	1.234 HB	1.320 HB	1.329 HB
Kunden insgesamt (o. § 37.3)		72 Pat.	97 Pat.	101 Pat.
davon:	... Kunden Pflegegrad 1	4 Pat.	4 Pat.	4 Pat.
davon:	... Kunden Pflegegrad 2	41 Pat.	41 Pat.	40 Pat.
davon:	... Kunden Pflegegrad 3	12 Pat.	12 Pat.	11 Pat.
davon:	... Kunden Pflegegrad 4	16 Pat.	15 Pat.	14 Pat.
davon:	... Kunden Pflegegrad 5	3 Pat.	3 Pat.	3 Pat.
Beratungsgespräche § 37. 3 SGB XI (gesamt)		12 BG	9 BG	16 BG
davon für:	für Pflichtkunden (extern)	6 BG	5 BG	4 BG
davon für:	für eigene Sachleistungskunden (intern)	6 BG	4 BG	12 BG



Das Kleine Sießegger-Kennzahlensystem 2023 [Neuanfang]

2	Auswertungen und Kennzahlen-Übersicht	Januar	Februar	März
		Ergebnis-Kennzahlen		
	Kostendeckung	95,0%	95,3%	105,9%
	Personalkosten-Quote	80,8%	79,6%	72,5%
	Veränderung bei Über-/ Mehrstunden	+ 50 Std.	+ 100 Std.	- 50 Std.
	Notwendige Höhe Rückstellungen (kumuliert)	4.400 €	6.600 €	5.500 €
Wirtschaftlichkeit				
	Erlös pro Kunde	778 €	560 €	620 €
	Anteil gemischter Hausbesuche	29,8%	36,3%	32,6%
	Zeit pro Hausbesuch in Minuten	26,3 Min.	26,0 Min.	26,0 Min.
Arbeitszeit - Zusammensetzung				
	Krankheits-Quote	9,5%	6,8%	8,9%
	Anteil Fahrt- und Wegezeiten	15,8%	11,8%	15,0%
	Durchschnittliche Fahrt- und Wegezeit	5,3 Min.	3,9 Min.	5,1 Min.
	Anteil Organisationszeiten	6,4%	8,6%	8,1%



Das Kleine Sießegger-Kennzahlensystem 2023 [Neuanfang]

2	Auswertungen und Kennzahlen-Übersicht	Januar	Februar	März
	Wichtige Umsatzanteile			
	Umsatz-Anteil Privatzahlerleistungen	1,0%	3,5%	5,2%
	Umsatz-Anteil Verhinderungspflege § 39 SGB XI	1,1%	2,4%	2,6%
	Umsatz-Anteil mit Entlastungsbetrag § 45 SGB XI	3,6%	6,3%	6,9%
Ausschöpfen der Sachleistungen				
	durchschnittlicher Ertrag in Pflegegrad 1 (Pflege)	106 €	81 €	81 €
	durchschnittlicher Ertrag in Pflegegrad 2	103 €	133 €	108 €
	durchschnittlicher Ertrag in Pflegegrad 3	1.145 €	1.056 €	1.126 €
	durchschnittlicher Ertrag in Pflegegrad 4	647 €	432 €	629 €
	durchschnittlicher Ertrag in Pflegegrad 5	362 €	168 €	2.318 €
	Ausschöpfung in Pflegegrad 2	14,3%	18,4%	14,9%
	Ausschöpfung in Pflegegrad 3	84,0%	77,5%	82,6%
	Ausschöpfung in Pflegegrad 4	38,2%	25,5%	37,1%
	Ausschöpfung in Pflegegrad 5	17,3%	8,0%	110,6%
	Gesamt-"Auslastung" über Pflegegrade 2 bis 5	37,0%	32,3%	43,9%

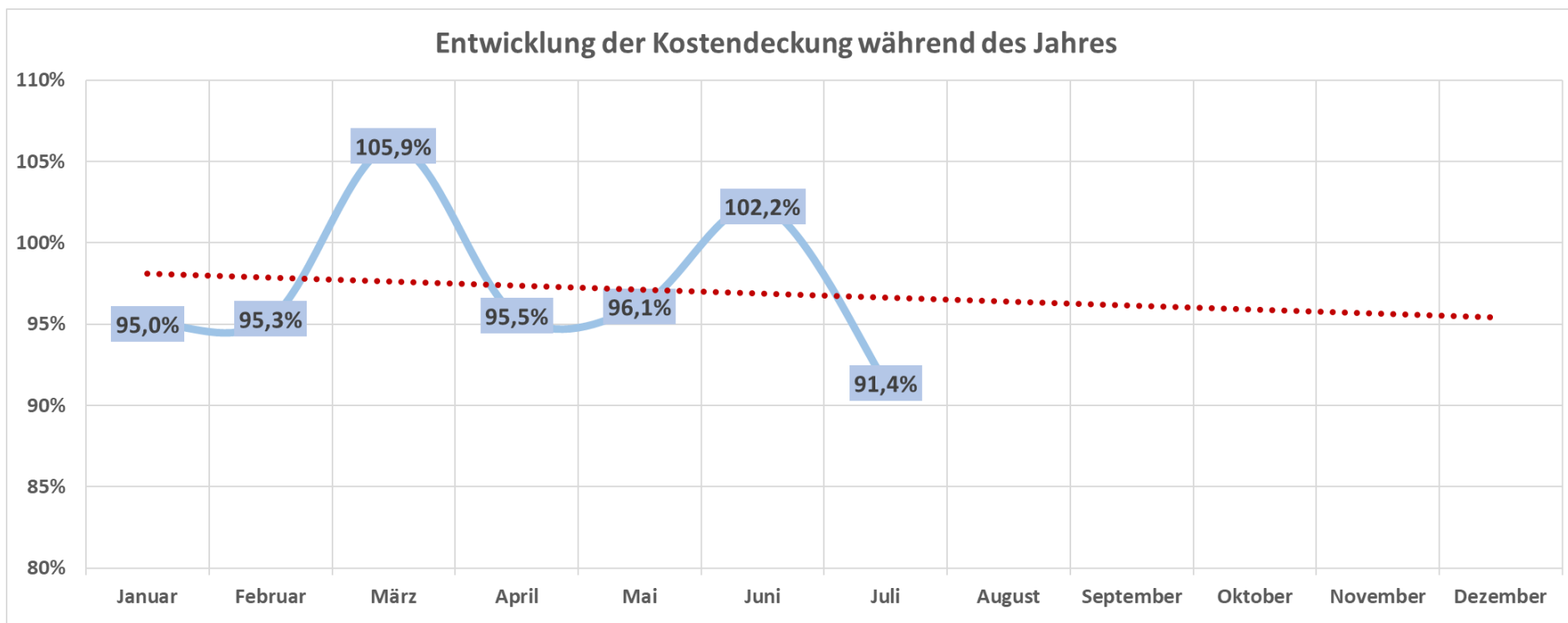


Das Kleine Sießegger-Kennzahlensystem 2023 [Neuanfang]

2	Auswertungen und Kennzahlen-Übersicht	Januar	Februar	März
		Sonderauswertung		
Anteil der "pflegerischen Betreuung" SGB XI		2,5%	4,7%	3,7%
Beratungsgespräche § 37 Abs. 3 SGB XI				
Beratungsgespräche (extern) : Anzahl Kunden		8,3%	5,2%	4,0%
Beratungsgespräche (intern) in % der möglichen		47,4%	32,0%	100,0%

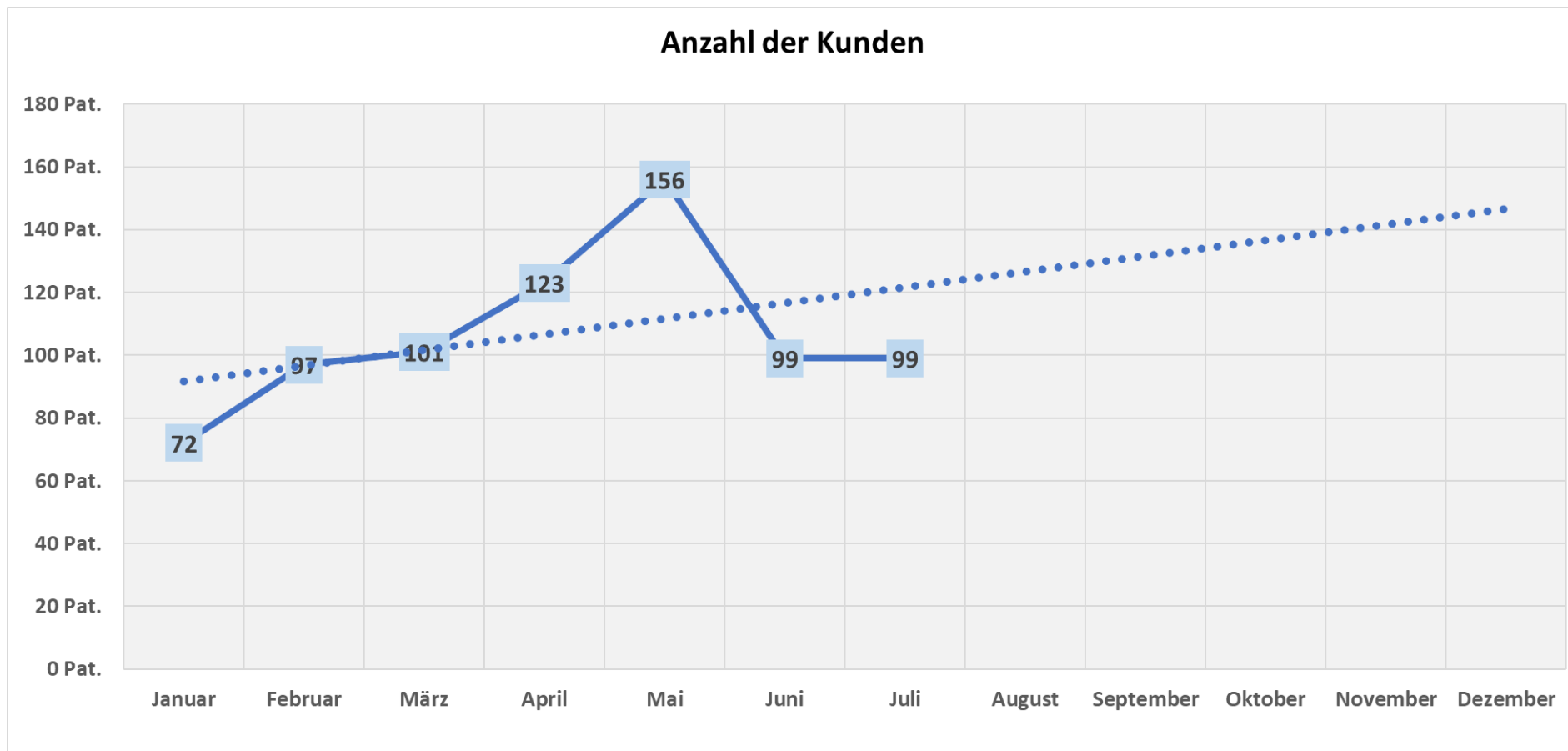


Das Kleine Sießegger-Kennzahlensystem 2023 [Neuanfang]



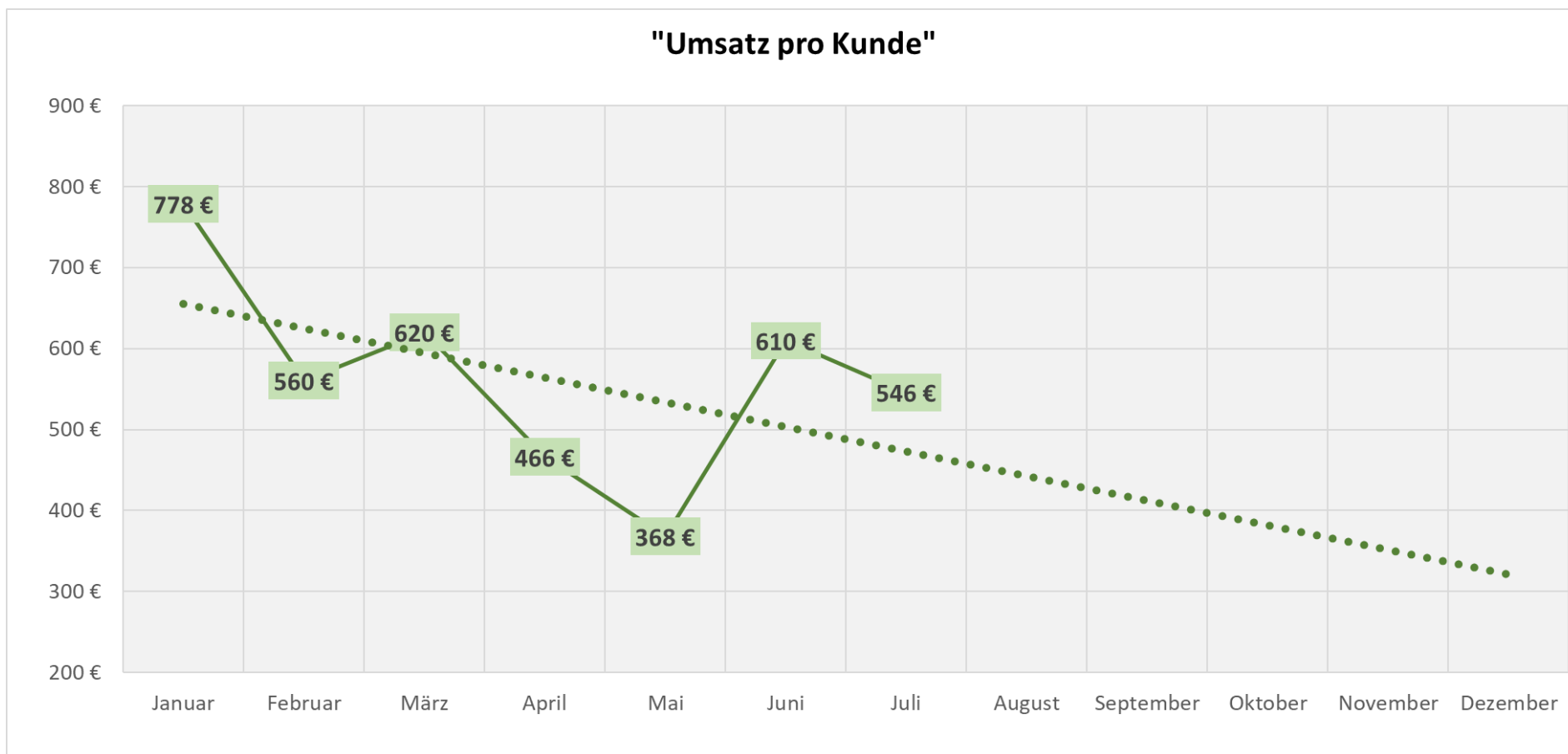


Das Kleine SieBegger-Kennzahlensystem 2023 [Neuanfang]





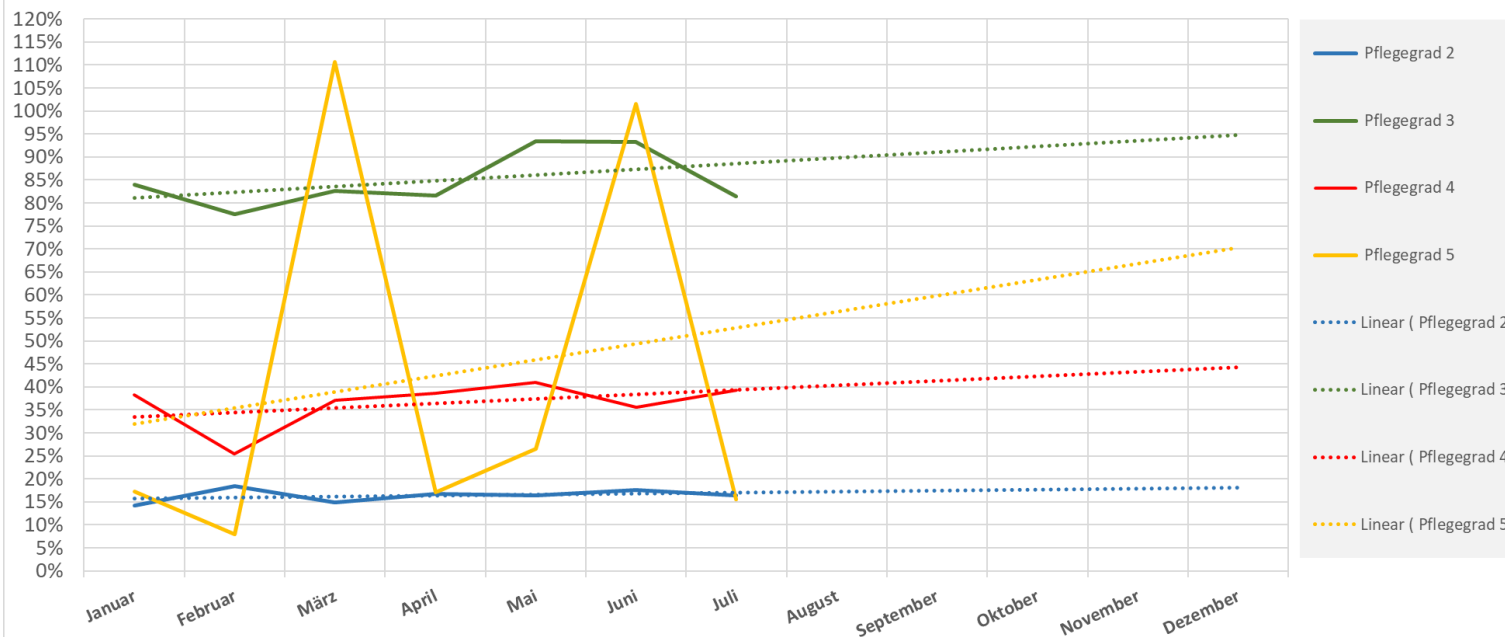
Das Kleine Sießegger-Kennzahlensystem 2023 [Neuanfang]



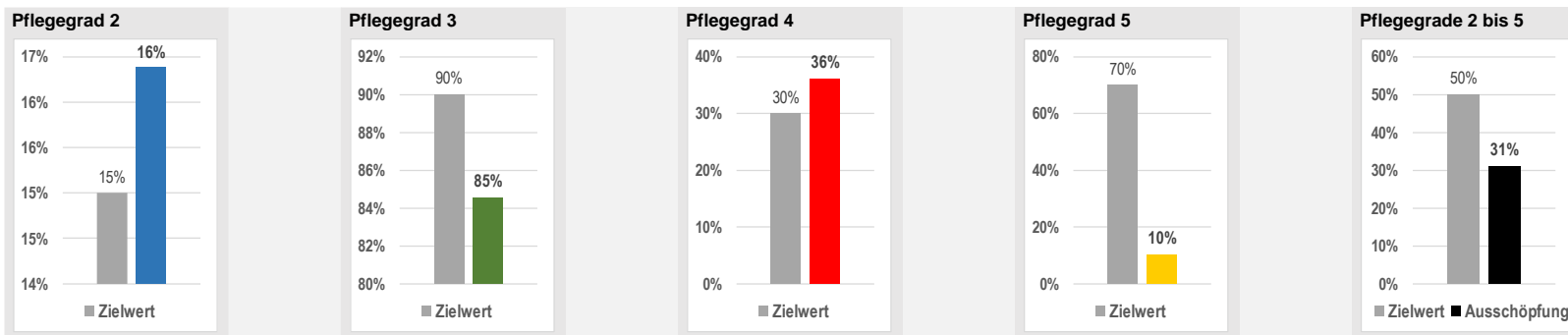


Das Kleine Sießegger-Kennzahlensystem 2023 [Neuanfang]

Ausschöpfen der Pflegesachleistungen in den Pflegegraden 2 bis 5

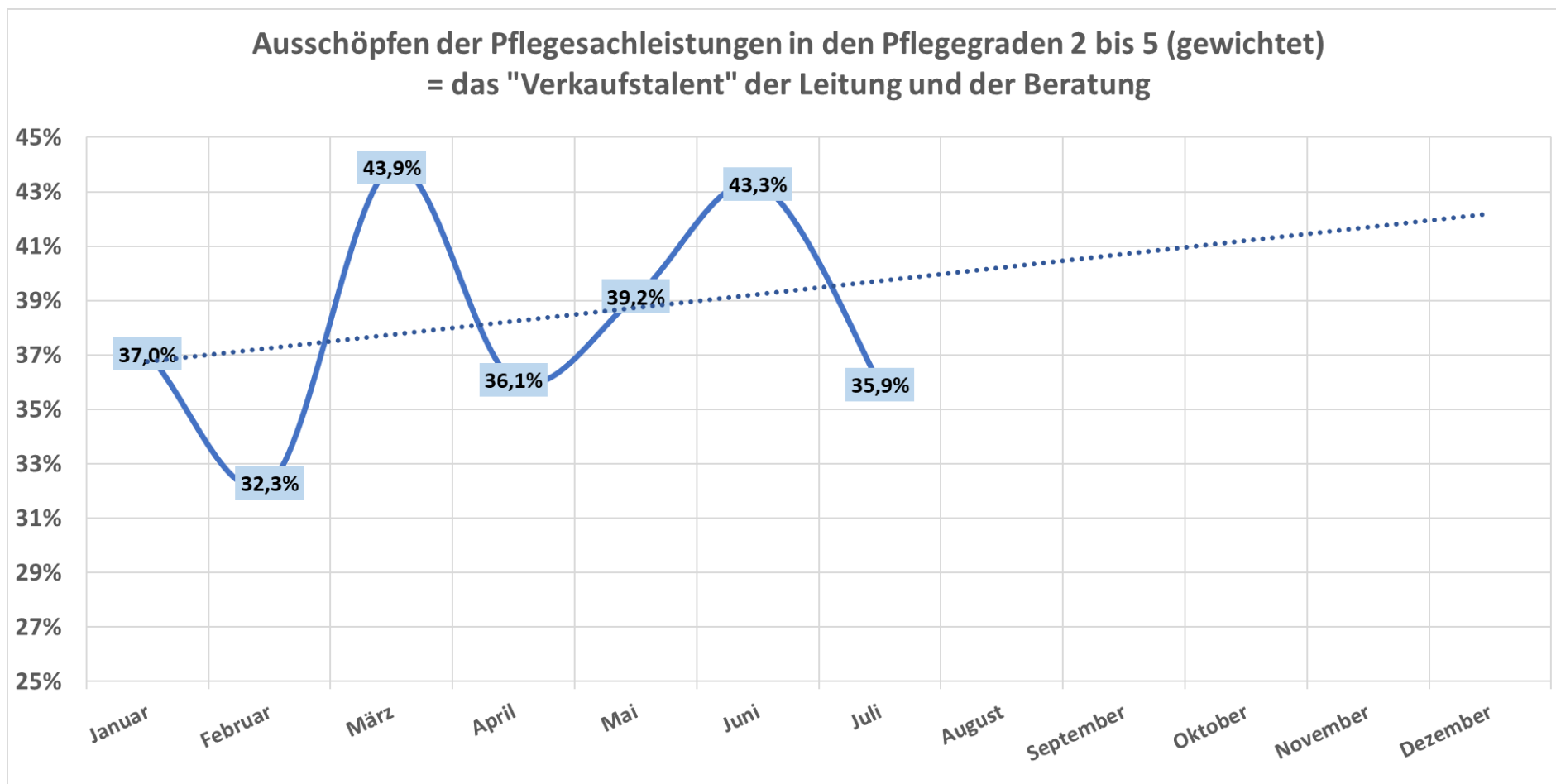


Auswertung der Ausschöpfung der Sachleistungen in den Pflegegraden 2 bis 5 bis zum .18. März 2023



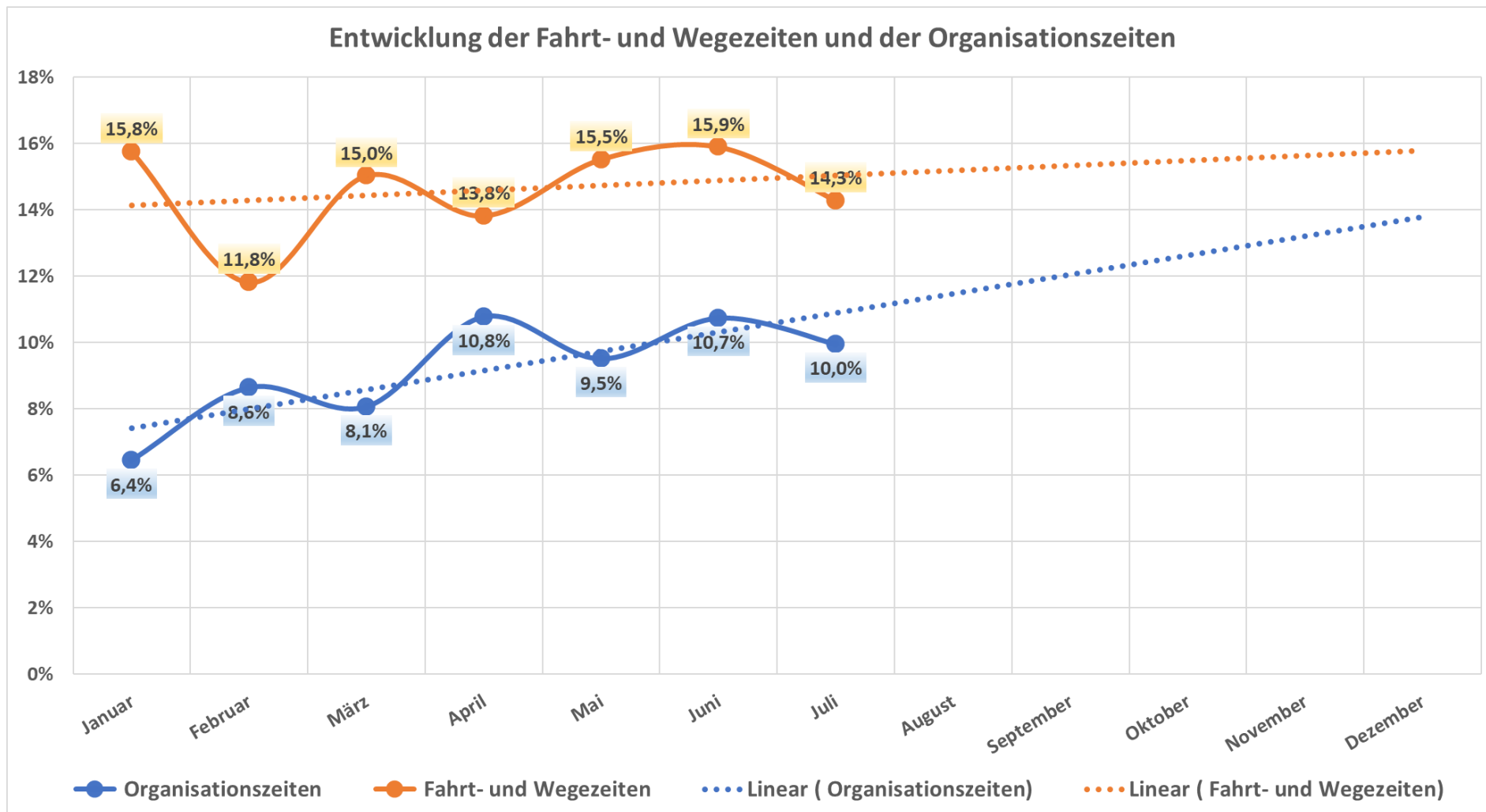


Das Kleine Sießegger-Kennzahlensystem 2023 [Neuanfang]





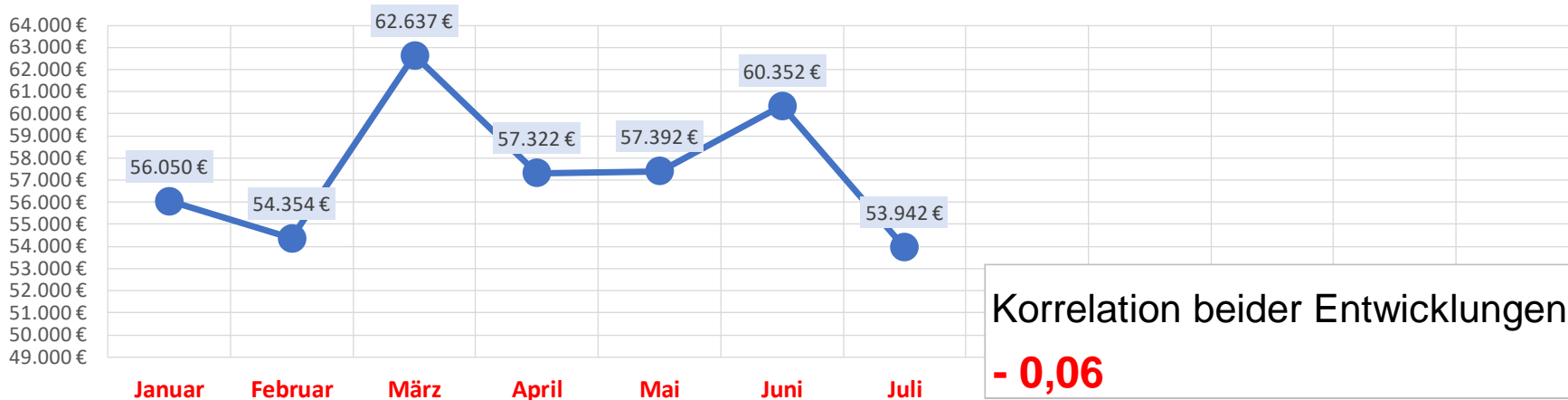
Das Kleine Sießegger-Kennzahlensystem 2023 [Neuanfang]



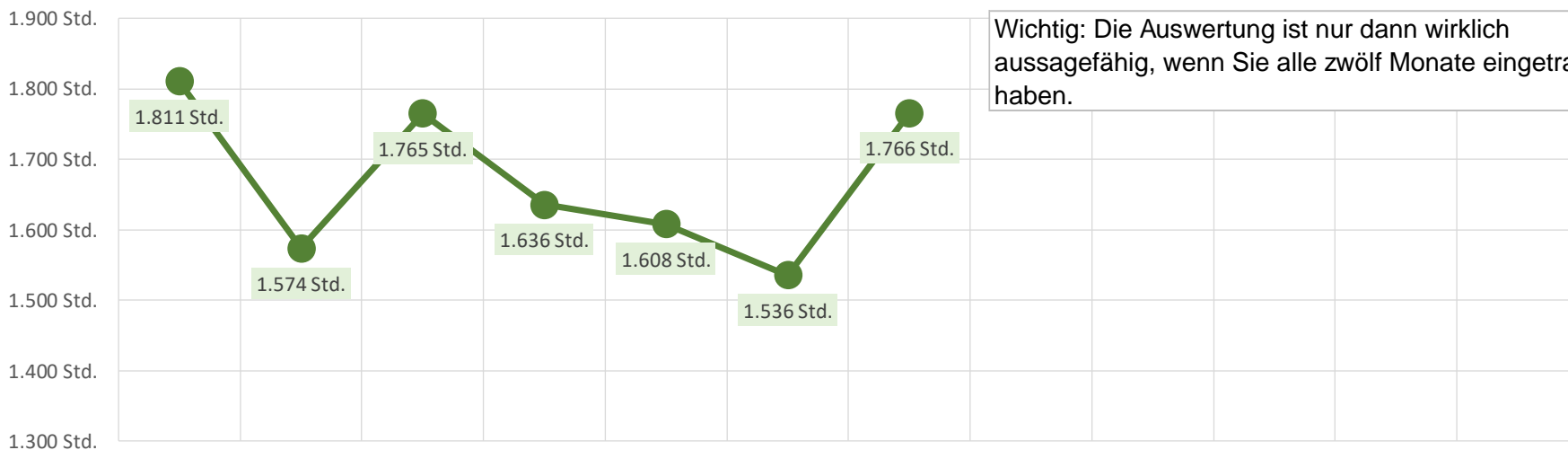


Das Kleine SieBegger-Kennzahlensystem 2023 [Neuanfang]

Entwicklung der Erträge



Korrelation beider Entwicklungen = **- 0,06**

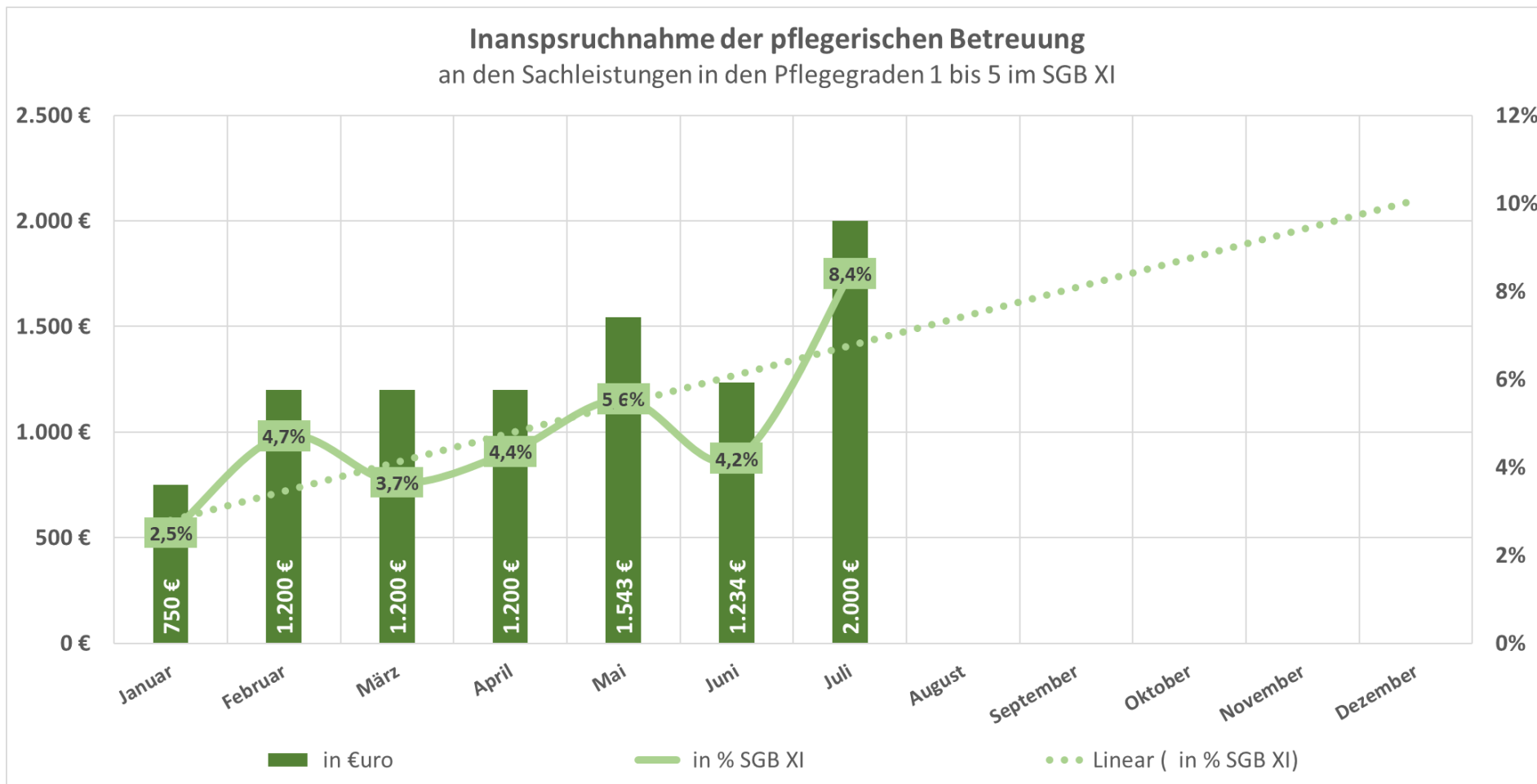


Wichtig: Die Auswertung ist nur dann wirklich aussagefähig, wenn Sie alle zwölf Monate eingetragen haben.

Entwicklung der Netto-Stunden aller Mitarbeiter (bei den Kunden)

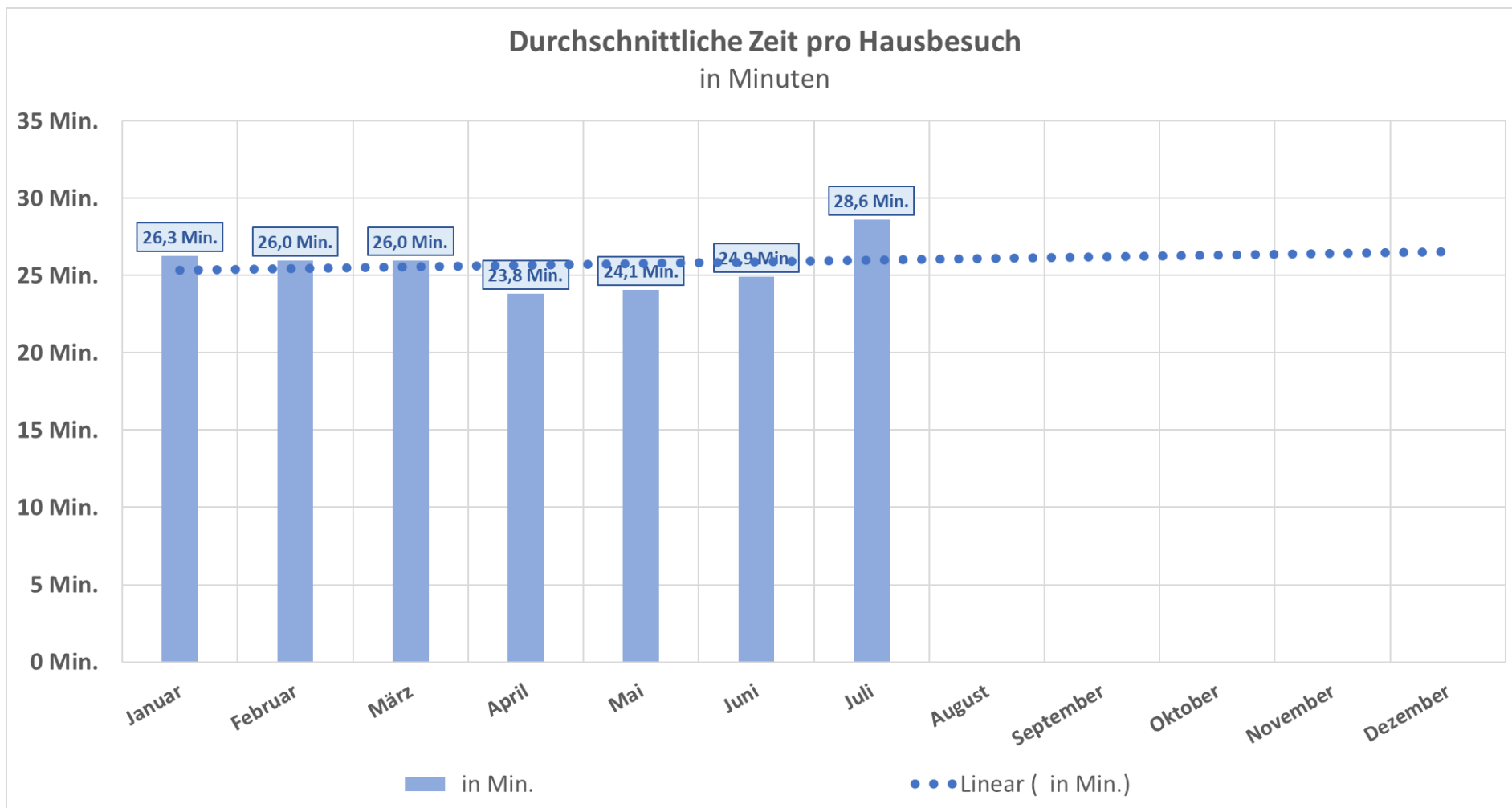


Das Kleine SieBegger-Kennzahlensystem 2023 [Neuanfang]



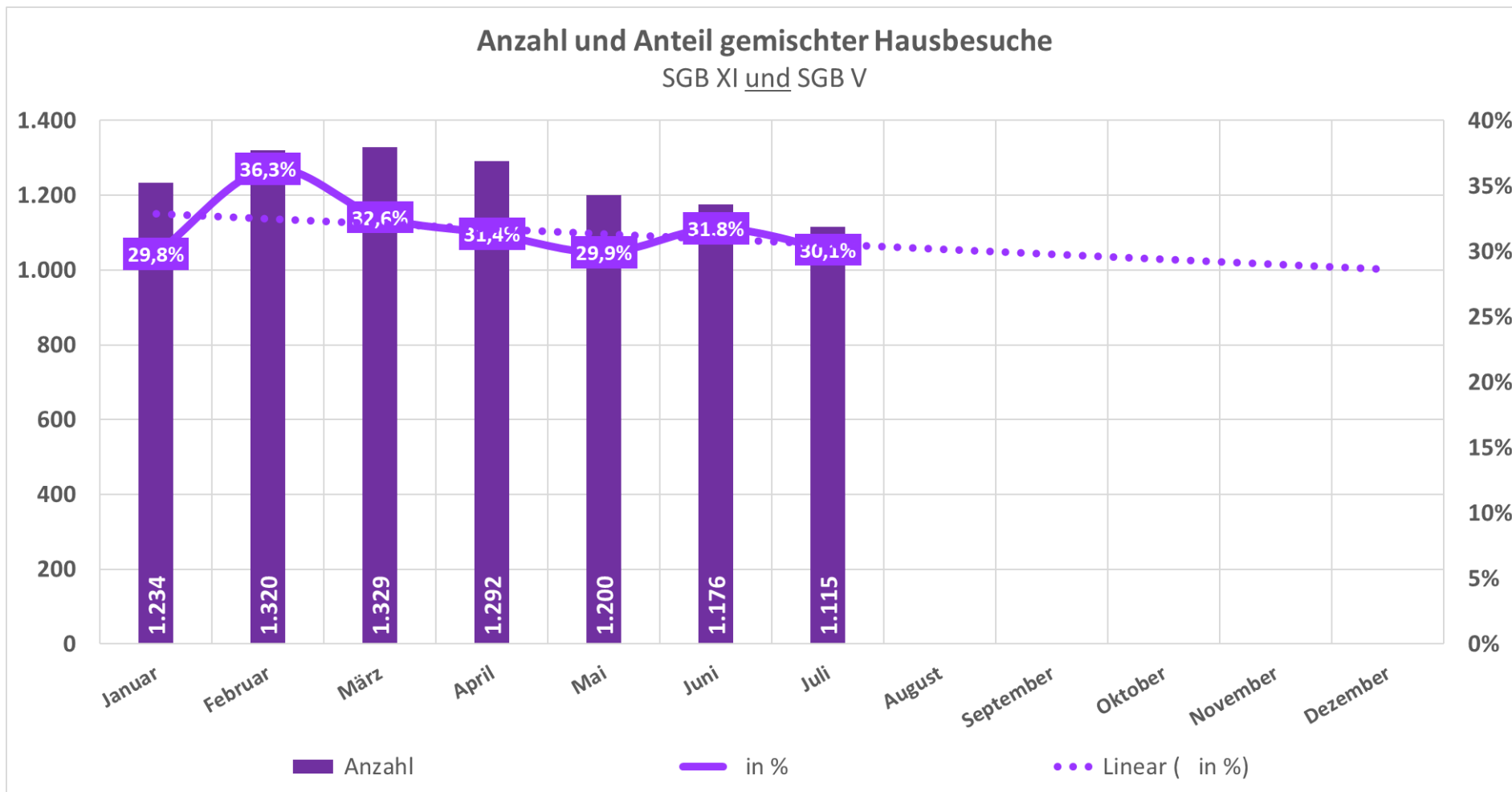


Das Kleine Sießegger-Kennzahlensystem 2023 [Neuanfang]



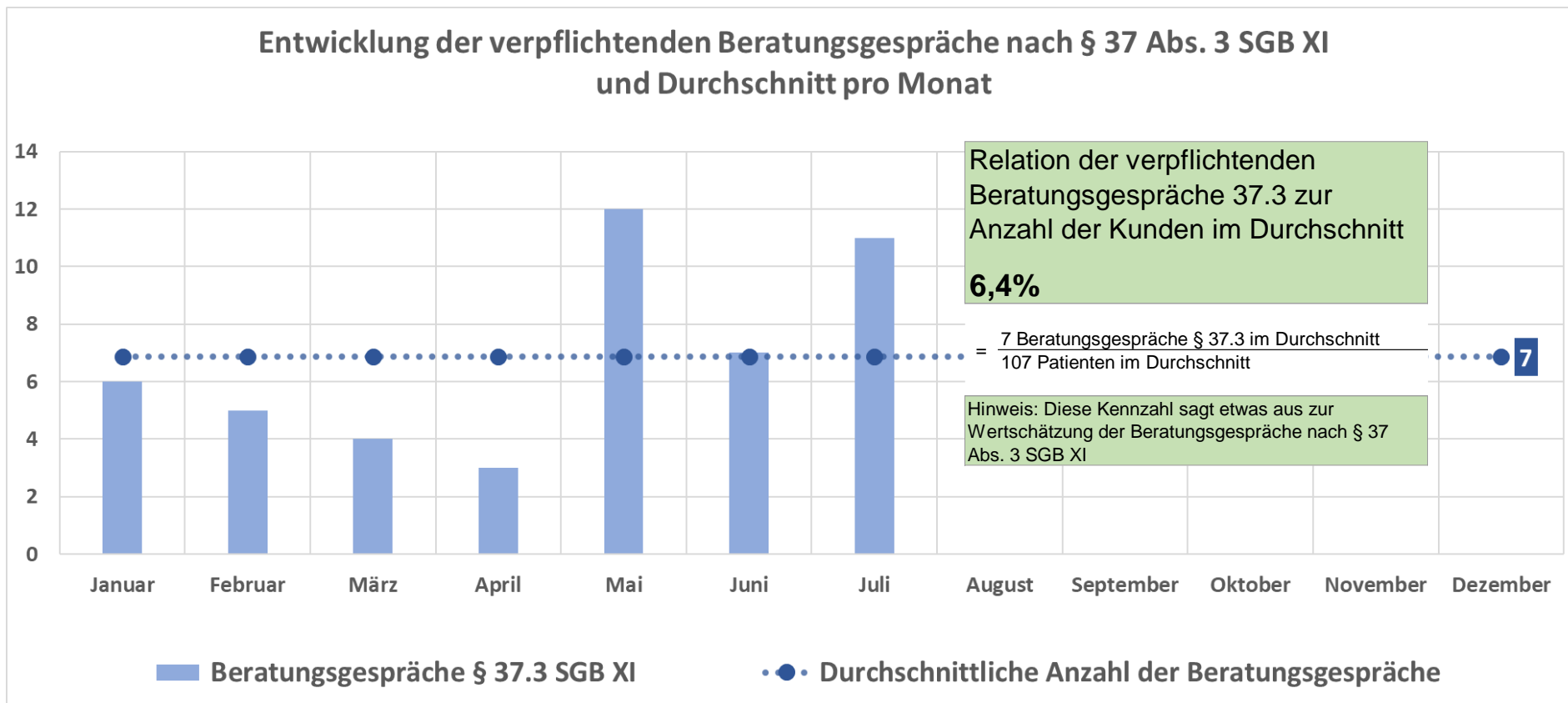


Das Kleine SieBegger-Kennzahlensystem 2023 [Neuanfang]



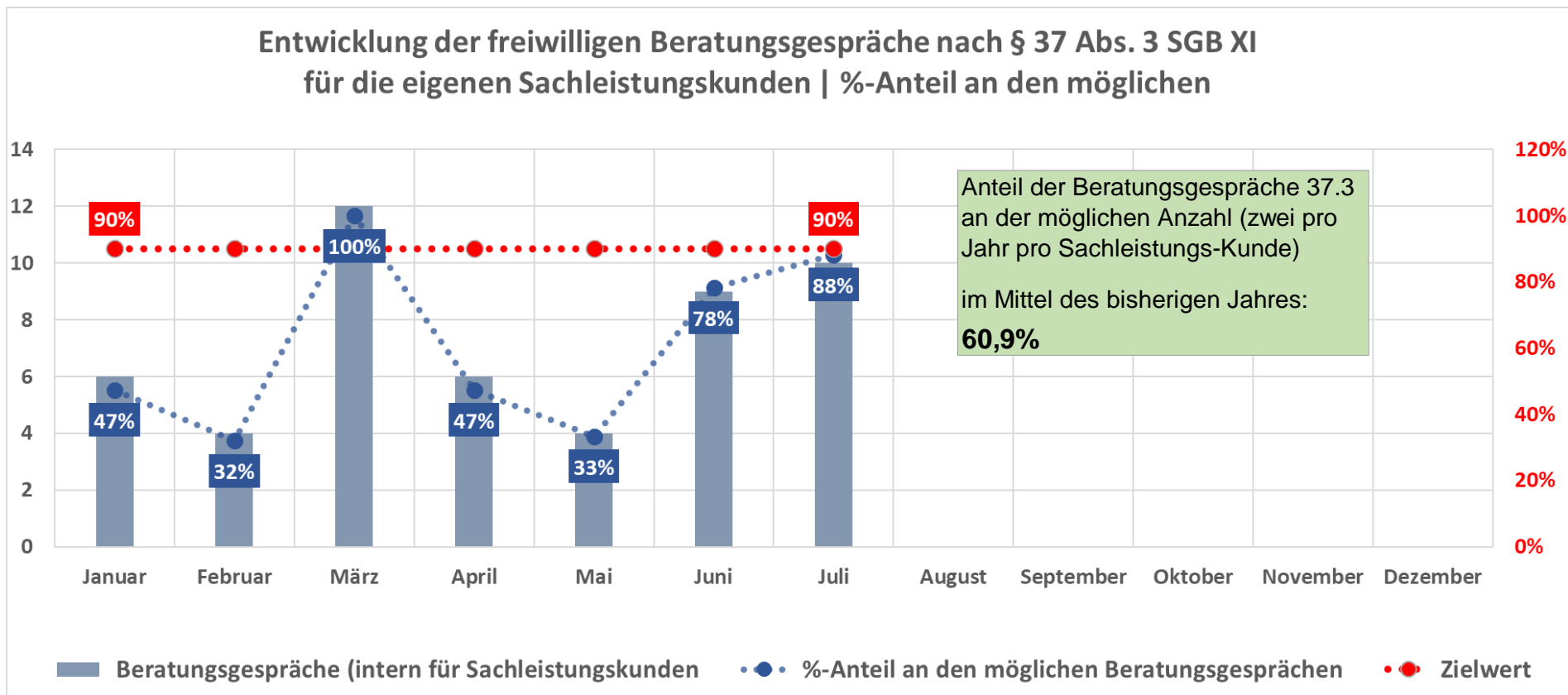


Das Kleine Sießegger-Kennzahlensystem 2023 [Neuanfang]



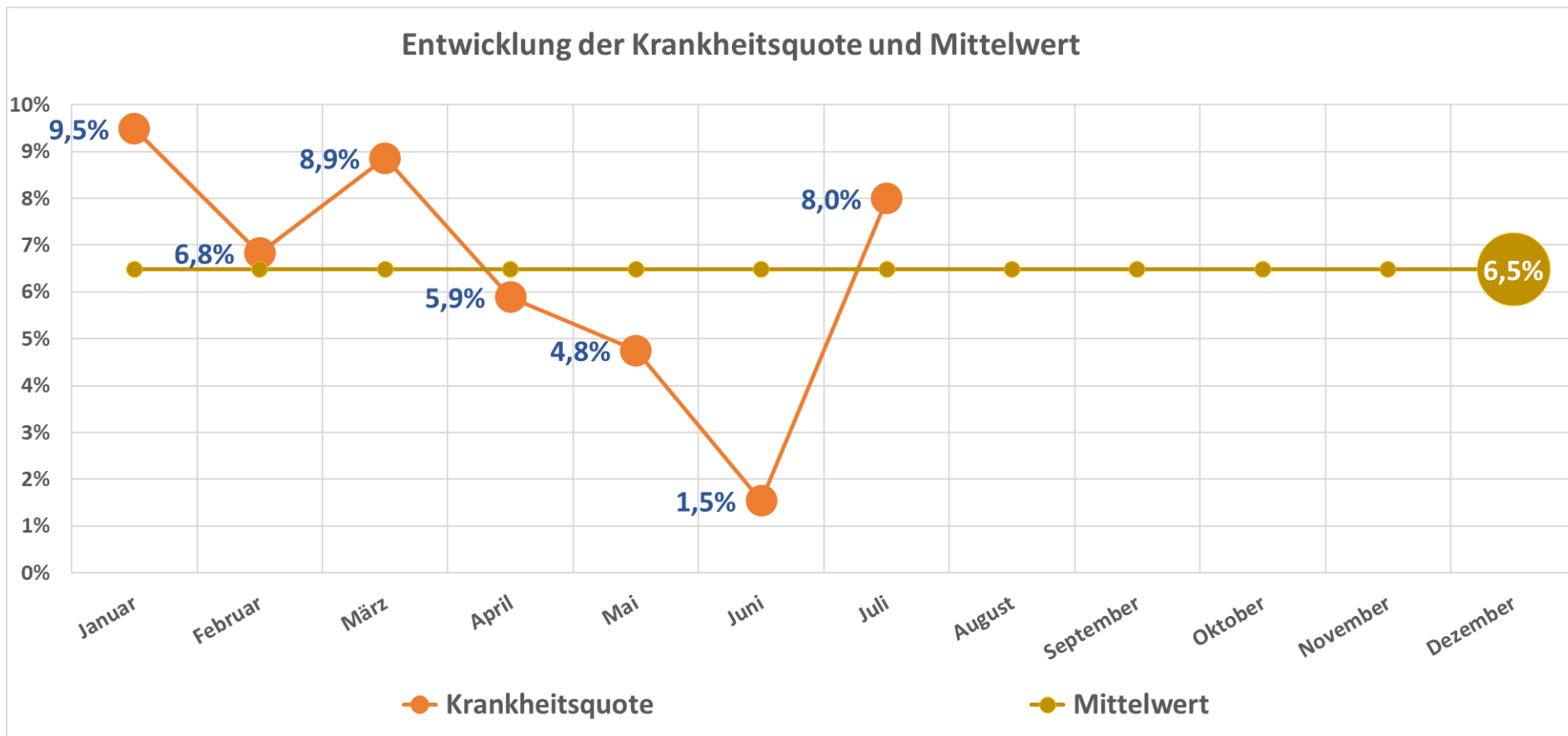


Das Kleine Sießegger-Kennzahlensystem 2023 [Neuanfang]





Das Kleine Sießegger-Kennzahlensystem 2023 [Neuanfang]





Das SieBegger-Kennzahlensystem [Neuanfang]

Kennzahlen für die **Geschäftsführung**





Das SieBegger-Kennzahlensystem [Neuanfang]

Kennzahlen für die PDL





Das Kleine Siebeger-Kennzahlensystem 2023 [Neuanfang]



Das Kennzahlen-System Version 2023
für ambulante Pflege- und Betreuungsdienste
von Thomas Siebeger

Neuanfang
2023

Muster-Pflege- und Betreuungsdienst Irgendwo
Dienst 1: Außenstelle Hintertupfingen



1 Erfassung der Basiszahlen		Bitte geben Sie untenstehend - in den gelben Feldern - nur Zahlen ein, keine Buchstaben.													
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Gesamt	in %
Reihenfolge Eingabe	4 Arbeitsvertragliche Stunden* (A)	2.688 Std.	2.284 Std.	2.709 Std.	2.445 Std.	2.504 Std.	2.343 Std.	2.977 Std.	0 Std.	0 Std.	0 Std.	0 Std.	0 Std.	17.950 Std.	= 100%
	5 Urlaubszeiten	105 Std.	149 Std.	174 Std.	131 Std.	240 Std.	213 Std.	408 Std.	Std.	Std.	Std.	Std.	Std.	1.420 Std.	= 7,9%
	1 Krankheitszeiten	255 Std.	156 Std.	240 Std.	144 Std.	119 Std.	36 Std.	238 Std.	Std.	Std.	Std.	Std.	Std.	1.188 Std.	= 6,6%
	2 .. davon Organisationszeiten	150 Std.	171 Std.	185 Std.	234 Std.	204 Std.	225 Std.	232 Std.	Std.	Std.	Std.	Std.	Std.	1.401 Std.	= 7,8%
	3 das ergibt die Einsatz-Zeit* (C)	2.178 Std.	1.808 Std.	2.110 Std.	1.936 Std.	1.941 Std.	1.869 Std.	2.099 Std.	Std.	Std.	Std.	Std.	Std.	13.941 Std.	= 77,7%
	das ergibt die Netto-Pflegezeit* (D)	1.811 Std.	1.574 Std.	1.765 Std.	1.636 Std.	1.608 Std.	1.536 Std.	1.766 Std.	Std.	Std.	Std.	Std.	Std.	11.696 Std.	= 65,2%
Stand der Über-/Mehrstunden (zum 28./30./31.)		+ 150 Std.	+ 300 Std.	+ 250 Std.	+ 350 Std.	+ 750 Std.	+ 800 Std.	+ 745 Std.	Std.	Std.	Std.	Std.	Std.	Std.	478 Std.
diese verteilen sich auf ...	Erträge aus Pflege, BET + HW gesamt	56.050 €	54.354 €	62.637 €	57.322 €	57.392 €	60.352 €	54.064 €	€	€	€	€	€	402.171 €	= 100%
	privat Privatzahlerleistungen	542 €	1.920 €	3.232 €	4.229 €	3.282 €	4.442 €	2.432 €	€	€	€	€	€	20.079 €	= 5,0%
	SGB XI Verhinderungspflege § 39 SGB XI	593 €	1.292 €	1.627 €	2.932 €	2.346 €	1.829 €	3.456 €	€	€	€	€	€	14.075 €	= 3,5%
	Entlastungsbetrag § 45b SGB XI (125 €)	2.000 €	3.423 €	4.342 €	2.343 €	4.342 €	4.324 €	4.321 €	€	€	€	€	€	25.095 €	= 6,2%
	Erträge Pflegegrad 1 (wenn für Pflege genutzt)	423 €	324 €	324 €	421 €	377 €	441 €	382 €	€	€	€	€	€	2.692 €	= 0,7%
	Erträge Pflegegrad 2	4.234 €	5.452 €	4.323 €	5.323 €	5.232 €	5.349 €	4.972 €	€	€	€	€	€	34.885 €	= 8,7%
	Erträge Pflegegrad 3	13.741 €	12.672 €	12.384 €	12.232 €	12.730 €	12.721 €	11.111 €	€	€	€	€	€	87.591 €	= 21,8%
	Erträge Pflegegrad 4	10.358 €	6.474 €	8.800 €	8.484 €	8.334 €	6.616 €	6.666 €	€	€	€	€	€	55.732 €	= 13,9%
	Erträge Pflegegrad 5	1.085 €	505 €	6.954 €	1.073 €	1.111 €	4.252 €	654 €	€	€	€	€	€	15.634 €	= 3,9%
	> Erträge Krankenversicherung (SGB V)	20.000 €	21.000 €	19.002 €	19.500 €	18.500 €	19.000 €	20.000 €	€	€	€	€	€	137.002 €	= 34,1%
XI Erträge Sozialhilfeträger	500 €	600 €	700 €	600 €	600 €	600 €	70 €	€	€	€	€	€	3.670 €	= 0,9%	
= so. = Differenz zur Gesamtsumme (= sonstiges)	2.574 €	692 €	949 €	185 €	538 €	778 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	5.716 €	x x x x x	
= Teil-ausschnitt aus SGB XI	Sonderauswertung "pflegerische Betreuung"	Wie hoch waren die Erträge aus den Pflegegraden 2 bis 5, die für "pflegerische Betreuung" verwendet wurden?													
	"pflegerische Betreuung" nach § 36 SGB XI	750 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €	1.543 €	1.234 €	2.000 €	€	€	€	€	€	9.127 €	1.304 €
verteilt auf	Gesamtkosten	58.996 €	57.026 €	59.126 €	60.016 €	59.733 €	59.027 €	59.033 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	412.957 €	58.994 €
	Personalkosten (Pflege, BET und HW)	45.262 €	43.292 €	45.392 €	46.282 €	45.999 €	45.293 €	45.299 €	€	€	€	€	€	316.819 €	45.260 €
	Personalkosten (Ltg., Verw., GF) oder Umlage	5.352 €	5.352 €	5.352 €	5.352 €	5.352 €	5.352 €	5.352 €	€	€	€	€	€	37.464 €	5.352 €
	Sachkosten (investiv und nicht-investiv)	8.382 €	8.382 €	8.382 €	8.382 €	8.382 €	8.382 €	8.382 €	€	€	€	€	€	58.674 €	8.382 €
davon:	Hausbesuche	4.139 HB	3.637 HB	4.075 HB	4.121 HB	4.011 HB	3.701 HB	3.701 HB	HB	HB	HB	HB	HB	27.385 HB	3.912 HB
	SGB V und SGB XI	1.234 HB	1.320 HB	1.329 HB	1.292 HB	1.200 HB	1.176 HB	1.115 HB	HB	HB	HB	HB	HB	8.666 HB	1.238 HB
davon:	Kunden insgesamt (o. § 37.3)	72 Pat.	97 Pat.	101 Pat.	123 Pat.	156 Pat.	99 Pat.	99 Pat.	Pat.	Pat.	Pat.	Pat.	Pat.	747 Pat.	107 Pat.
	... Kunden Pflegegrad 1	4 Pat.	4 Pat.	4 Pat.	5 Pat.	4 Pat.	4 Pat.	4 Pat.	Pat.	Pat.	Pat.	Pat.	Pat.	29 Pat.	4 Pat.
	... Kunden Pflegegrad 2	41 Pat.	41 Pat.	40 Pat.	44 Pat.	44 Pat.	42 Pat.	42 Pat.	Pat.	Pat.	Pat.	Pat.	Pat.	294 Pat.	42 Pat.
	... Kunden Pflegegrad 3	12 Pat.	12 Pat.	11 Pat.	11 Pat.	10 Pat.	10 Pat.	10 Pat.	Pat.	Pat.	Pat.	Pat.	Pat.	76 Pat.	11 Pat.
	... Kunden Pflegegrad 4	16 Pat.	15 Pat.	14 Pat.	13 Pat.	12 Pat.	11 Pat.	10 Pat.	Pat.	Pat.	Pat.	Pat.	Pat.	91 Pat.	13 Pat.
davon:	... Kunden Pflegegrad 5	3 Pat.	3 Pat.	3 Pat.	3 Pat.	3 Pat.	2 Pat.	Pat.	Pat.	Pat.	Pat.	Pat.	18 Pat.	3 Pat.	
davon für:	Beratungsgespräche § 37. 3 SGB XI (gesamt)	12 BG	9 BG	16 BG	9 BG	16 BG	16 BG	21 BG	BG	BG	BG	BG	BG	99 BG	14 BG
	für Pflichtkunden (extern)	6 BG	5 BG	4 BG	3 BG	12 BG	7 BG	11 BG	BG	BG	BG	BG	BG	48 BG	7 BG
	für eigene Sachleistungskunden (intern)	6 BG	4 BG	12 BG	6 BG	4 BG	9 BG	10 BG	BG	BG	BG	BG	BG	51 BG	7 BG



Das Kleine Sießegger-Kennzahlensystem 2023 [Neuanfang]



Das Kennzahlen-System Version 2023
für ambulante Pflege- und Betreuungsdienste
von Thomas Sießegger

Neuanfang
2023

Muster-Pflege- und Betreuungsdienst Irgendwo
Dienst 1: Außenstelle Hintertupfingen



2 Auswertungen und Kennzahlen-Übersicht	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Was ist Ihr Ziel-Wert?	
	Ergebnis-Kennzahlen													
Kostendeckung	95,0%	95,3%	105,9%	95,5%	96,1%	102,2%	91,6%						100%	je größer, desto besser
Personalkosten-Quote	80,8%	79,6%	72,5%	80,7%	80,1%	75,0%	83,8%						76%	wenn sinkend, dann ist es gut
Veränderung bei Über-/ Mehrstunden	+ 0 Std.	+ 150 Std.	- 50 Std.	+ 100 Std.	+ 400 Std.	+ 50 Std.	- 55 Std.	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	x x x	
Notwendige Höhe Rückstellungen (kumuliert)	3.300 €	6.600 €	5.500 €	7.700 €	16.500 €	17.600 €	16.390 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	k.A.	
Wirtschaftlichkeit														
Erlös pro Kunde	778 €	560 €	620 €	466 €	368 €	610 €	546 €						600 €	je größer, desto besser
Anteil gemischter Hausbesuche	29,8%	36,3%	32,6%	31,4%	29,9%	31,8%	30,1%						15%	je größer, desto besser
Zeit pro Hausbesuch in Minuten	26,3 Min.	26,0 Min.	26,0 Min.	23,8 Min.	24,1 Min.	24,9 Min.	28,6 Min.						21,0 Min.	je größer, desto besser
Arbeitszeit - Zusammensetzung														
Krankheits-Quote	9,5%	6,8%	8,9%	5,9%	4,8%	1,5%	8,0%						7%	4% bis 5% sind ca. der Durchschnitt
Anteil Fahrt- und Wegezeiten	15,8%	11,8%	15,0%	13,8%	15,5%	15,9%	14,3%						25%	... so um die 25%
Durchschnittliche Fahrt- und Wegezeit	5,3 Min.	3,9 Min.	5,1 Min.	4,4 Min.	5,0 Min.	5,4 Min.	5,4 Min.						5 Min.	je größer, desto besser
Anteil Organisationszeiten	6,4%	8,6%	8,1%	10,8%	9,5%	10,7%	10,0%						8%	je kleiner, desto besser, aber bitte nicht unter 5%
Wichtige Umsatzanteile														
Umsatz-Anteil Privatzahlerleistungen	1,0%	3,5%	5,2%	7,4%	5,7%	7,4%	4,5%						3%	bitte immer selbst bestimmen
Umsatz-Anteil Verhinderungspflege § 39 SGB XI	1,1%	2,4%	2,6%	5,1%	4,1%	3,0%	6,4%						4%	bitte immer selbst bestimmen
Umsatz-Anteil mit Entlastungsbetrag § 45 SGB XI	3,6%	6,3%	6,9%	4,1%	7,6%	7,2%	8,0%						< 11%	bitte immer selbst bestimmen
Ausschöpfen der Sachleistungen														
durchschnittlicher Ertrag in Pflegegrad 1 (Pflege)	106 €	81 €	81 €	84 €	94 €	110 €	96 €						100 €	125 €
durchschnittlicher Ertrag in Pflegegrad 2	103 €	133 €	108 €	121 €	119 €	127 €	118 €						109 €	724 €
durchschnittlicher Ertrag in Pflegegrad 3	1.145 €	1.056 €	1.126 €	1.112 €	1.273 €	1.272 €	1.111 €						1.227 €	1.363 €
durchschnittlicher Ertrag in Pflegegrad 4	647 €	432 €	629 €	653 €	695 €	601 €	667 €						508 €	1.693 €
durchschnittlicher Ertrag in Pflegegrad 5	362 €	168 €	2.318 €	358 €	556 €	2.126 €	327 €						1.467 €	2.095 €
Ausschöpfung in Pflegegrad 2	14,3%	18,4%	14,9%	16,7%	16,4%	17,6%	16,4%						15%	724 €
Ausschöpfung in Pflegegrad 3	84,0%	77,5%	82,6%	81,6%	93,4%	93,3%	81,5%						90%	1.363 €
Ausschöpfung in Pflegegrad 4	38,2%	25,5%	37,1%	38,5%	41,0%	35,5%	39,4%						30%	1.693 €
Ausschöpfung in Pflegegrad 5	17,3%	8,0%	110,6%	17,1%	26,5%	101,5%	15,6%						70%	2.095 €
Gesamt-"Auslastung" über Pflegegrade 2 bis 5	37,0%	32,3%	43,9%	36,1%	39,2%	43,3%	35,9%						50%	xxx
Sonderauswertung														
Anteil der "pflegerischen Betreuung" SGB XI	2,5%	4,7%	3,7%	4,4%	5,6%	4,2%	8,4%						10%	
Beratungsgespräche § 37 Abs. 3 SGB XI														
Beratungsgespräche (extern) : Anzahl Kunden	8,3%	5,2%	4,0%	2,4%	7,7%	7,1%	11,1%						10%	
Beratungsgespräche (intern) in % der möglichen	47,4%	32,0%	100,0%	47,4%	33,3%	78,3%	88,2%						90%	



www.siessegger.de



www.pdl-management.de

Home Archiv Weitere Veröffentlichungen + Downloads Datenschutzerklärung Impressum

PDL MANAGEMENT

Management-Praxis für Führungskräfte in ambulanten Pflege- und Betreuungsdiensten

www.pdl-management.de Ausgabe 8, November 2022

PDL MANAGEMENT

Praxis für Führungskräfte in ambulanten Pflege- und Betreuungsdiensten

Krisen | Strategien | Lösungen
Stürmische Zeiten

Beilager: Sozialmanagement

www.pdl-management.de Ausgabe 7, Mai 2022

PDL MANAGEMENT

Praxis für Führungskräfte in ambulanten Pflege- und Betreuungsdiensten

Veränderung geht mit der Zeit

Beilager: Sozialmanagement

www.pdl-management.de Ausgabe 5, Juni 2022

PDL MANAGEMENT

Praxis für Führungskräfte in ambulanten Pflege- und Betreuungsdiensten

Beratung beginnt beim Erstgespräch

Beilager: Sozialmanagement

www.pdl-management.de Ausgabe 4, Juli 2022

PDL MANAGEMENT

Praxis für Führungskräfte in ambulanten Pflege- und Betreuungsdiensten

Die Verwaltungskraft Dreh- und Angelpunkt des ambulanten Pflege- und Betreuungsdienstes

Beilager: Sozialmanagement

www.pdl-management.de Ausgabe 3, August 2022

PDL MANAGEMENT

Praxis für Führungskräfte in ambulanten Pflege- und Betreuungsdiensten

Ambulante Pflege gewinnt mit +++ Tagespflege

Beilager: Sozialmanagement



www.pdl-management.de



Touren- und Personal-Einsatz-Planung



Sießegger Sozialmanagement



Erfolg
messbar
machen

- To-Do-Liste
- MA-Jahresgespräche
 - Verh-pflege Konzept
 - Fortbildungsplanung
 - PDL-Management-kurs
 - MA-Befragung
 - SOLL-IST-Abgleich

Sießegger Sozialmanagement



www.pdl-management.de





SieBegger auf Facebook



SieBegger SozialManagement

Eine Seite von **Thomas SieBegger**

[eine Internet-Seite für **Leitungskräfte** und für **Geschäftsführungen** von ambulanten Pflege- und Betreuungsdiensten]

♥ 1.775 “Gefällt mir”-Angaben



Verwaltung optimieren im ambulanten Dienst

Eine Seite von **Helge Ogan + Thomas SieBegger**

[die erste Internet-Seite Deutschlands, **speziell für Verwaltungskräfte** und für **Assistent/innen** in ambulanten Pflege- und Betreuungsdiensten]

♥ 1.160 “Gefällt mir”-Angaben



SieBegger + Wawrik Management GmbH

Unternehmensperspektiven für ambulante Pflege- und Betreuungsdienste und Tagespflegen

Eine Seite von **Thomas SieBegger + Peter Wawrik**

♥ 360 “Gefällt mir”-Angaben



PDL Management

Eine neue Wissens-Seite mit kostenfreien Veröffentlichungen [seit April 2022]

von **Thomas SieBegger + weiteren Autoren**

♥ 390 “Gefällt mir”-Angaben

NEU



Die Unterlagen als PDF erhalten Sie von der BFS Service GmbH zum Downloaden. Alle weiteren versprochenen Dateien und Downloads erhalten Sie unter der speziell für Sie eingerichteten Internet-Seite exklusiv von Thomas Sießegger unter

<https://www.siessegger.de/bfs-kennzahlen>

Bitte geben Sie diese exklusive Adresse nicht weiter. Danke!

Diese Adresse ist gültig bis 30. April 2023 und wird dann gelöscht!